

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und
Wissenswertes*

- Einweihung Bergbahnen
- Jahresrückblick 2015
- Projekt Grenzgänger
- Wintersportveranstaltungen





• LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
 • HAUSMEISTERSERVICE
 • PFLASTERARBEITEN

**GARTENWERK
SCHMID**
 drinnen und draussen

Marcellus Schmid
 Schmittengeweg 10
 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
 Tel 08324 973 627 | Fax 08324 973 628
 Email info@gartenwerk-schmid.de



Bergfink
 OBERJOCH
SKIVERLEIH
 SHOP & SERVICE

PASSTR. 22 · OBERJOCH
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 TÄGL. 9.00 – 17.00 UHR

emotion.com



spenglerei wittwer

Markus Wittwer Tel. 08324. 8129
 Im Schlauchen 21 Fax. 08324. 8688
 87541 Bad Hindelang-Hinterstein mobil. 0173. 3875409



logopädie
 Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG
 Jochstraße 14b
 87541 Bad Hindelang
 Tel. 08324/953295
 Fax 08324/9539220

Therapie bei
 ■ Sprachstörungen ■ Stimmstörungen
 ■ Sprechstörungen ■ Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
 @t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



ALPIN-MED
 Wolfram Müller

**GESUNDHEITSMANAGEMENT
PHYSIO**

Telefon 08324/933480
 Bad Hindelang, Gerberweg 10
 Mail: info@alpin-med.de
 www.alpin-med.de

**gesund werden – gesund bleiben
– Leistung steigern**

Medizinisch fundiertes Training

- einzeln oder in der Gruppe – unter therapeutischer Anleitung:
- am Gerät
- in der Gruppe (z. B. Rückenfit)
- im Bewegungsbad

NEU:

- Fitness-/Gerätetrainingsraum
- Seminar-/Gruppenraum (externe Vermietung möglich)

EDEKA Weißinger
 wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel Neues für Sie.

Als weitere regionale Lieferanten haben wir die Brauerei Engelbräu aus Rettenberg, die Postbrauerei aus Nesselwang und als einziger im Ostrachtal können wir Ihnen Produkte von Deutschlands höchstgelegener Privatbrauerei Bernardi-Bräu anbieten.

Wir haben auch Honig aus dem Allgäu und weiterhin tolle Produkte von der Metzgerei Rehle aus Immenstadt, der Metzgerei Endrass aus Bad Oberdorf und der Metzgerei Koller aus Bad Hindelang.

Probieren Sie doch mal unsere leckeren Kuchen und Torten von der Konditorei Brommler aus Memmingen oder genießen Sie einen köstlichen Kaffee von der Kaffeerösterei Bühler aus Oy/Allgäu.

In der Bäckerei gibt es außerdem wieder vieles vom Kirchebäck aus Bad Hindelang und der Bäckerei Wirthensohn aus Sonthofen.

Für unsere Steak-Liebhaber und Wintergriller haben wir wieder unser Irish Black Angus im Angebot (auch Grillkohle).

Haben Sie gewusst, daß unsere Gut & Günstig-Produkte so günstig sind wie beim Discounter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wenn Sie noch nicht bei uns waren, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir beißen nicht, versprochen.

Ihr Thomas Weißinger mit Team

Ostrachstraße 5 a
 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324/95203



Holen Sie sich den Schnee nach Hause mit unseren Hindelanger Schneeballen und bezauberten Krapfen!

Schneeballen

Krapfen

Bäckerei • Konditorei
Holzheu

Rainbühlgasse 2
 87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	10
Vereine	15
Kultur	23
Wirtschaft	24
Jugend und Familie	28
Veranstaltungen	30
Verschiedenes	33

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Abo-service:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 5. März 2016.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 24. Februar 2016, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 23. Februar 2016, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:

Die neue Schwandenbahn
Wolfgang B. Kleiner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein turbulentes Jahr ist zu Ende gegangen. Das Thema Flüchtlinge hat 2015 die Schlagzeilen geprägt. Unaufhörlich steigt die Zahl der Menschen, die sich insbesondere in Deutschland ein besseres und sicheres Leben erhoffen. Diese Völkerwanderung stellt das vereinte Europa vor eine bisher nicht gekannte Herausforderung.

Krisen erfordern einen Krisenmodus. Schnelles und effektives Handeln ist gefragt. Auch im Oberallgäu bleibt keine andere Wahl: Wir müssen uns mit kühlem Kopf und nüchternem Blick den Realitäten stellen. Der Zustrom von Flüchtlingen hat die Landkreisbehörde, unsere Gemeindeverwaltungen, aber auch die überaus engagierten Helferkreise zuweilen an die Grenzen der Belastbarkeit gebracht. An dieser Stelle zolle ich allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und hohe Anerkennung für ihren großartigen Einsatz. Die ehrenamtlich Tätigen, die Mitarbeiter des Landratsamtes und der Gemeinden sowie unsere Hilfsorganisationen sind die wahren Krisenmanager.

Was wir in Zukunft brauchen, sind gemeinsame und durchfinanzierte Instrumente, um die Integration der Flüchtlinge in Gesellschaft, Sprache, Wohnung und Arbeit schnell voranzubringen. Von der Bundesregierung erwarte ich klare Signale: Deutschland muss europäische Solidarität einfordern und deutlich machen, dass unser Land eben nicht unbegrenzt Hilfe leisten kann. Die Menschen brauchen das Gefühl, dass ihre Sorgen ernst genommen werden und der Staat handlungsfähig bleibt.

2015 waren der Kreistag und die Verwaltung aber auch noch mit anderen Themen befasst. Viel Geld stellte der Landkreis für den Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung. In einem flächendeckenden Verkehrskonzept Oberallgäu wollen wir Brennpunkte entschärfen und flüssige Verkehrswege schaffen. Auch die Regionalbahn soll keine Vision bleiben. Erfolgreich sind wir auf dem Weg zur Bildungsregion. Zumindest kleine Schritte gab es in der Energiepolitik des Landkreises. In einem breit angelegten Projekt zur Organisationsentwicklung wollen



Bild: Landratsamt

wir unsere Landkreisbehörde noch bürgerfreundlicher aufstellen.

Im Namen der Mitglieder des Kreistages sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes wünsche ich Ihnen allen fürs neue Jahr Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

Ihr

Anton Klotz
Landrat

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses

Sitzung vom 28. Oktober:

Die Nutzung des ehemaligen Mesnerhauses, Marktstraße 14, als **künftiges Heimathaus** wurde im Hauptausschuss ausführlich diskutiert. 1. Bürgermeister Martin dankte nochmals dem Ideengeber Herrn Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias. Zudem stellte er die Arbeitsgruppe, das Grobkonzept von Herrn Ulrich Bertold sowie eine mögliche Förder- und Zuschusskulisse vor.

Laut Herrn Dr. Raab müssen nun grundlegende Dinge geklärt werden. So unter anderem die Nutzung, der Sanierungsumfang, die Kosten mit laufenden Betriebskosten sowie die Finanzierung. Zudem sollte für das inhaltliche Konzept ein guter Fachplaner gesucht werden. Herr Pargent schlug vor, hier auch beim Fachplaner der sogenannten Wunderkammer in Elbigenalp (Lechtal) nachzufragen. 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle gab zu bedenken, dass eine mögliche Umsetzung sicherlich einen längeren Zeitraum beanspruchen wird. Der Haupt-

ausschuss war einstimmig dafür, dass die Verhandlungen über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der katholischen Pfarrpfundestiftung St. Johannes Baptist, Bad Hindelang, zum Abschluss gebracht werden soll, wobei dieser Vertrag dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen ist. Weiter soll ein geeigneter Fachplaner mit der Ausarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für eine moderne Darstellung der Historie des Ostrachtals von der Frühzeit bis in die Gegenwart beauftragt werden. Dabei wurde zur Kenntnis genommen, dass die Regierung von Schwaben ihre Bereitschaft erklärt hat, diesen Planungsschritt aus Mitteln des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms nach Durchführung eines Angebotsverfahrens zu fördern. Die erforderlichen Mittel sind zu den Haushaltsberatungen 2016 anzumelden.

Weiter nahm der Hauptausschuss Kenntnis vom Bericht über die Gespräche mit den Mitgliedern des Vorstandes des Vereins „Ostrach-

tal Attraktiv“ zum Thema Perspektiven des Einzelhandels sowie Anforderung an eine aktive Begleitung eines Steuerungsprozesses zur Stärkung der Wirtschaftsgemeinschaft in der gesamten Gemeinde. Aufgrund der dargelegten Argumente und Vorschläge sahen auch die Hauptausschussmitglieder im Einsatz eines sogenannten **Dorfmanagers** einen sinnvollen Ansatz zur Stärkung der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Somit bestand Einverständnis mit der befristeten Beauftragung eines geeigneten Dorfmanagers, wobei auch hier die Regierung von Schwaben, Abteilung für Städtebauförderung, eine Förderung des Vorhabens nach Durchführung eines Angebotsverfahrens in Aussicht gestellt hat. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Anträge zu stellen und die erforderlichen Mittel zu den Haushaltsberatungen 2016 anzumelden.

Zuletzt wurde noch der Beschaffung eines **Beamers für das Kurhaus** zugestimmt.

JANUAR

Bürgerkarte eingeführt



Ehrenamtstag 2015



Telemark-Stars beim Weltcup im Skigebiet Oberjoch



Hausarztpraxis im GZO eröffnet



Skitrail



Weltcup-Stars trainieren im ATA am Iseler



FEBRUAR

Faschingsumzug



MÄRZ

Wasserkraftwerk „Äple“ vom Landratsamt genehmigt



APRIL

50 Jahre Jodlergruppe Hindelang



Roman Haug ist Altbürgermeister



APRIL

„D'r Prinzregent kutt“ erneut aufgeführt



MAI

Förderbescheid Breitbandversorgung ausgehändigt



Neue Homepage von Bad Hindelang Tourismus



JUNI

Einweihung Blörcha-Weg in Vorderhindelang



20 Jahre Sonnenwende Hindelang



25 Jahre Trachtenverein Unterjoch



50 Jahre Eisclub Bad Hindelang



Neue Ortsbeschilderung in Bad Hindelang



Spatenstich im Skigebiet Oberjoch



JULI

Schmiddefescht



JULI

Hindelanger Fußballer feiern Aufstieg in die A-Klasse



Jesyka Schneider – deutsche Jugendmeisterin Hammerwurf



AUGUST

Spatenstich für die neue Bergrettungswache Hinterstein



Ehrenamtskarten

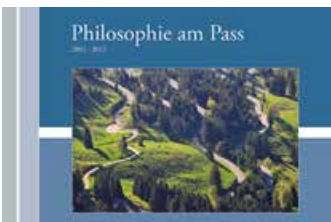


Marktfest



SEPTEMBER

„Philosophie am Pass“ endet erfolgreich



Vihscheid



Tennishalle Erstaufnahme-einrichtung für Asylbewerber



Erneuerung der Mühlbachbrücke mit Geh-/Radweg



OKTOBER

Bergrettungswache Hinterstein im Rohbau



OKTOBER

Erneuerung Ostrachbrücke zwischen Bruck/Hinterstein



Hochalpine Landwirtschaft ist bayerisches Kulturerbe



Neues Urlaubsmagazin 2016



Jochpass-Memorial 2015



Schulsanierung mit Dach-eindeckung vollendet



Platzgestaltung beim „Grünen Hut“ abgeschlossen



Ein Ort wird Musik



Wasserleitung von Oberjoch nach Unterjoch fertiggestellt



NOVEMBER

„Neuerschließung“ von Liebenstein und Groß



Nahwärmeversorgung geht in Betrieb



DEZEMBER

Einweihung Bergbahnen Oberjoch



Bad Hindelanger Erlebnisweihnachtsmarkt



Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 27. Januar, um 18.00 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 18. November:

Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Feuerwehr Bad Hindelang

Einstimmig stimmte der Marktgemeinderat der Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Feuerwehr Bad Hindelang zu. Zur Finanzierung enthält der Haushalt 2015 eine Verpflichtungsermächtigung über 350.000 €. Mit Fördermitteln in Höhe von rund 126.000 € kann gerechnet werden. Die Beschaffung erfolgt im Rahmen einer sogenannten Sammelbestellung mit den Feuerwehren Immenstadt, Oberstdorf, Blaichach und Lindenberg.

Die Auslieferung des Fahrgestells ist bis 31. März 2016 vorgesehen. Für den Aufbau inkl. Auslieferung an die Feuerwehr ist die Frist 31. März 2017 vorgegeben.

Die Vergabe des Löschgruppenfahrzeuges LF 20 mit Normbeladung für die Ortsfeuerwehr Bad Hindelang erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOL an folgende wirtschaftlichsten Bieter:

LOS 1 (Fahrgestell) an die Firma Autohaus Allgäu in Kempten zu einem Gesamtpreis i.H.v. 83.715,31 €. LOS 2 (Feuerwehrtechnischer Aufbau und Beladung) an die Firma Ziegler in Giengen/Brenz zu einem Gesamtpreis i.H.v. 302.643,69 €.

Haushaltsangelegenheiten – Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im weiteren Vollzug des Haushaltes 2015 kam es zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Diesen sowie den von der Verwaltung vorgelegten Deckungsvorschlägen stimmte der Marktgemeinderat einstimmig zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen“ wurde der Standort des „Hendl- und Haxenstands“, der immer beim Edeka-Markt gestanden habe, angesprochen. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung die Angelegenheit soweit geklärt, dass der Stand ab Januar 2016 wieder am Bauernmarkt stehen wird.

Gemeinderatsmitglied Reinhard Pargent fragte nach einem Beschluss mit dem Inhalt, einen **Stromsparwettbewerb** auszuschreiben. Die Sonnenwende würde sich an den Preisen beteiligen. Der Erste Bürgermeister verwies auf die Vielzahl der laufenden Projekte, die Personalkapazitäten binden. Er wird dies intern klären.

Zurückkommend auf die Bürgerversammlung wurde um Klarstellung gebeten, dass das **Hintersteiner Wasser** nicht für die Beschneidung des Skigebietes verwendet wird. Hierzu enthält diese Ausgabe auf Seite 8 einen gesonderten Beitrag.

Gemeinderatsmitglied Hannes Rädler stellte fest, dass die **Wasserleitung von Oberjoch nach Unterjoch** verlegt und die darüber liegende Wegetrasse sauber geteert sei. Im Hinblick auf die Wegenutzung durch Familien mit Kinderwagen und Gäste des Versehrteneimes bat er darum, die vorhandenen vier Gätter durch

Klapptüren zu ersetzen. Der Boden würde in diesem Bereich lediglich aus Bankettkies bestehen und sollte ebenfalls geteert werden. Bauamtsleiter Stefan Wechs wird sich der beiden Anliegen annehmen.

Der Erste Bürgermeister zeigte sich froh über den Abschluss der Arbeiten. Bedingt durch die ausgebliebenen Niederschläge habe sich der Zufluss zu den Quellen von Unterjoch um die Hälfte reduziert. Ohne die neue Wasserleitung hätte sich die Versorgungssituation von Unterjoch in der Hochsaison kritisch entwickeln können.

Sitzung vom 16. Dezember:

Ortsplanung – Beschluss über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Unterjoch I“

Erster Bürgermeister Martin und Bauamtsleiter Stefan Wechs informierten anhand einer Präsentation über die Situation und die Notwendigkeit, eine Änderung des Bebauungsplanes „Unterjoch I“ auf den Weg zu bringen. Auslöser ist eine Bauvoranfrage, für ein Wohngebäude, für das an der beantragten Stelle kein Baurecht vorhanden ist. Die Grundzüge der Planung seien berührt. Deshalb soll im Änderungsverfahren unter anderem das Vorhaben überprüft werden. Ziel der beabsichtigten Änderung ist es, ein geordnetes Nebeneinander von Landwirtschaft und Wohnbebauung sicherzustellen. Nach Klärung von Sach- und Rechtsfragen und der Forderung nach einem zügigen Vorgehen fasste der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Unterjoch I“.

Erlas einer Veränderungssperre für den vorgenannten Bereich

In der Folge billigte der Marktgemeinderat den Entwurf zum Erlass einer Veränderungssperre in der Fassung vom 3. Dezember 2015 für den Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Unterjoch I“ und beschloss den Entwurf als Satzung.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen“ berichtete Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund von der für den nächsten Tag angekündigten **Be-**

legung der Tennishalle mit Asylbewerbern. Die geplante Belegung wurde am nächsten Tag vom Landratsamt wieder abgesagt.

Der Erste Bürgermeister informierte anschließend, dass das Projekt „**Grenzgänger**“ zusammen mit sechs weiteren Projekten aus einer Gesamtzahl von 20 Projekten ausgewählt wurde und eine Förderzusage erhalten hat. Die Investitionskosten belaufen sich auf 1.550.000 €. Der Fördersatz beträgt 75%.

Laut Bürgermeister Martin wird der geplante **Umbau des Rathauses** keine Förderung aus dem aktuell vom Bund aufgelegten Investitionsförderprogramm erfahren. Die Finanzkraft der Gemeinde liege minimal über den vorgegebenen Grenzwerten. Das weitere Vorgehen wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 besprochen. Bis dahin würden alternative Fördermöglichkeiten geprüft.

Bauamtsleiter Stefan Wechs informierte über den Sachstand zur **Nahwärmeversorgung.** Mittlerweile sind in Hindelang zwölf Gebäude angeschlossen. In Hinterstein hat die Firma smart energy mit allen Interessenten Gespräche geführt. Aus technischer Sicht sei die Umsetzung in Hinterstein im Jahr 2016 realistisch.

Auf Frage berichtete Bauamtsleiter Stefan Wechs, dass bei der **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik** der Austausch bisher nur in Teilbereichen erfolgt sei. Der Grund liege vor allem in der späten Lieferung der Lampen. Rückfragen kommen aus Vorderhindelang und Bad Oberdorf, wo die Beleuchtung am Sohler zu dunkel und in Bad Oberdorf zu hell sei. Das Marktbauamt wurde gebeten, die Auswirkungen zu beobachten und zusammen mit dem EWH eine Feinjustierung vorzunehmen.

Zum **Wertausgleich für Grundstückseigentümer am Weg vom Kur- und Sporthotel nach Vorderhindelang** wurde die Auskunft erteilt, dass dieser nicht vor Herbst 2016, also im Zuge des Abschlusses des Verfahrens der ländlichen Entwicklung für Hindelang, erfolgen wird. Dies sei im Verfahren, das vom Amt für ländliche Entwicklung geführt wird, verfahrenstechnisch so vorgesehen. Das Marktbauamt wurde gebeten, alle Grundstückseigentümer zu informieren.

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 11. November:

Folgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen unter verschiedenen Bedingungen in Aussicht gestellt:

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage an der Bürgermeister-Scholl-Straße
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage an der Sonthofer Straße
- Neubau einer Doppelgarage in Bruck

Zustimmung fand der Bauantrag zum Neubau eines Garagenanbaus beim Anwesen Reckenberg 35.

Ferner wurde die Entwurfsplanung für den Anbau einer Waschküche im Bauhof Hindelang vorgestellt. Der Ausschuss stimmte der stufenweisen Beauftragung eines Planungsbüros zu. Unter Punkt Verschiedenes beschäftigte sich der Ausschuss mit der Festlegung eines Standortes für das Murrspiel, dem Vaterlandsweg und der Straßenbeleuchtung am Fußgängersteg über den Dorfbach in Vorderhindelang.

Sitzung vom 9. Dezember:

Der Ausschuss genehmigte den

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienchalets Oberjoch“.

Nach Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen wurde der Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienchalets Oberjoch“ gefasst.

Der Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern an der Gundstraße in Oberjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Die Anfrage zum Neubau einer Maschinenhalle mit Betriebsleiterwohnung in Groß wurde zunächst zurückgestellt, um die landwirtschaftliche Privilegierung zu prüfen.

Zustimmung fand der Bauantrag zum Umbau des Wohnhauses Moorstraße 8 in Oberjoch.

Der Ausschuss nahm Kenntnis von den durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten ermittelten Überschwemmungsgebieten an der Ostrach sowie vom Sachstandsbericht der Verwaltung zum Steinschlagschutz am Vaterlandsweg. Der Weg wurde wieder geöffnet.

Abschließend stimmte der Ausschuss der Vertragsverlängerung zum Unterhalt der Wanderwege im Gemeindegebiet um drei Jahre zu.

Kindergartenferien – Schließtage 2016

Krippe Hindelang

Fasching: 4. Februar, ab 13 Uhr
Sommer: 22. August – 9. September
Teamtag: 12. September

KIGA Hindelang Geißlein/Bienen

Fasching: 4. Februar, ab 13 Uhr
Ostern: 21. März bis 1. April
Übernachtung: 22. Juli
Sommer: 1. bis 19. August
Teamtag: 12. September

KIGA Hindelang Bären/Hasen

Fasching: 4. Februar, ab 13 Uhr

Pfingsten: 16. bis 27. Mai

Übernachtung: 22. Juli
Sommer: 22. August – 9. September
Teamtag: 12. September

KIGA Hinterstein

Pfingsten: 20. bis 29. Mai
Sommer: 22. August – 19. September

KIGA Unterjoch

Brückentage: 6. und 27. Mai, 31. Oktober
Pfingsten: 16. bis 22. Mai
Sommer: 22. August – 11. Sept.
Teamtag: 12. September

Empfehlung des Monats

Brotzeit Aufschnitt
gemischtes aus unserem Frischwurst-Sortiment
Körnliyoner, Broccolilyoner, Bienschinken, Jagdwurst....



Schweine Schnitzel
frisch für Sie von Hand geschnitten
aus dem besten Stück - der Oberschale

METZGEREI KOLLER .. natürlich

Bad Oberdorfer Str. 24 Tel. 08324/2079
Marktstraße 33 Tel. 08324/1509 www.metzgerei-koller.de

Herzlich willkommen im

Hotel *
Restaurant**

Hochpaßhaus
am Fischer
Luisen

Oberjoch
Telefon 08324/933760

...mit neu verglaster
Sonnenterrasse
direkt an der Skipiste



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Manuela Kroll
und das fröhliche Hochpaßhaus-Team

P1 BAR

UNTER DER KURVERWALTUNG
OBERJOCH

NEUERÖFFNUNG

HAPPY-HOUR
18.00 bis
21.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
18.00 bis
3.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr P1-Team

Düa dös, was de duu kasch ... (und jômre it iber dös, was de it duu kasch!) Nr. 8

Heute: Es beginnt die Zeit nach der Klimakonferenz in Paris

Dort wurden ja zumindest gemeinsame Absichten erklärt. Wir als Bürger können aber nicht warten, bis „die da oben“ was machen, sondern wir müssen selber aktiv werden.

Also: Momentan bieten sich für Bad Hindelanger Bürger folgende praktische Möglichkeiten an (alle Einzelheiten dazu finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Gemeindehomepage marktgemeinde.badhindelang.de/buerger-service/energie.html):

Kostenlose Energieberatung:

In Zusammenarbeit mit der Stadt Sonthofen, unter Federführung der eza!, besteht die Möglichkeit, sich über Energiesparpotentiale im eigenen Haus und über eigene Energiegewinnungsmöglichkeiten im solaren Bereich zu informieren.

Klimaspiel 100max:

Ebenfalls zusammen mit Sonthofen findet ein alpenweites CIPRA-Projekt statt. Um dem eigenen CO₂-Ausstoß mal besser auf die Spur zu kommen, gibt es hier eine internetgestützte Möglichkeit, seinen Tagesablauf unter die Lupe zu nehmen. Einzelne Projektplätze sind noch frei!

In diesem Zusammenhang finden

in den nächsten Monaten noch weitere thematisch passende Veranstaltungen statt. Siehe dazu auch immer wieder im www.griassdi.de unter Bad Hindelang.

Stromsparwettbewerb:

Für das abgelaufene Jahr 2015 können auch Bad Hindelanger noch am Stromsparwettbewerb des Landkreises teilnehmen. Für das nun laufende Jahr 2016 ist zusätzlich noch eine „Hindelang-Wertung“ mit eigener Preisverleihung geplant. Der Verein Sonnenwende Hindelang e.V. hat sein Sponsoring bereits zugesagt. Weitere Sponsoren werden noch gesucht.

Ausstellung Klimafaktor Mensch:

Vom 11. Januar bis zum 10. Februar findet diese Ausstellung im Foyer des Landratsamtes in Sonthofen statt. Die offizielle Ausstellungseröffnung wird am 18. Januar um 17.00 Uhr sein.

Nachhaltigkeit heißt, dass man auf Dauer nichts kaputt macht oder dafür wenigstens gleichwertigen Ersatz schafft. Bei Fragen bitte an den Nachhaltigkeitsreferenten Reinhard Pargent wenden oder an die Gemeindeverwaltung.

In diesem Sinne:
Probier's einfach mal aus, auch Kleinigkeiten helfen weiter. Danke!

Elternbeirat Unterjoch 2016

1. Vorsitzende: Birgit Nachbaur
2. Vorsitzende: Ines Landerer

Schriftführerin:
Mandy Steinmüller

Bekanntmachung des Marktes Bad Hindelang: Ortsteilversammlung in Oberjoch am 21. Januar



Am Donnerstag, 21. Januar 2016, findet um 20.00 Uhr im Alpengasthof Löwen in Oberjoch eine Ortsteilversammlung statt.

Tagesordnung:

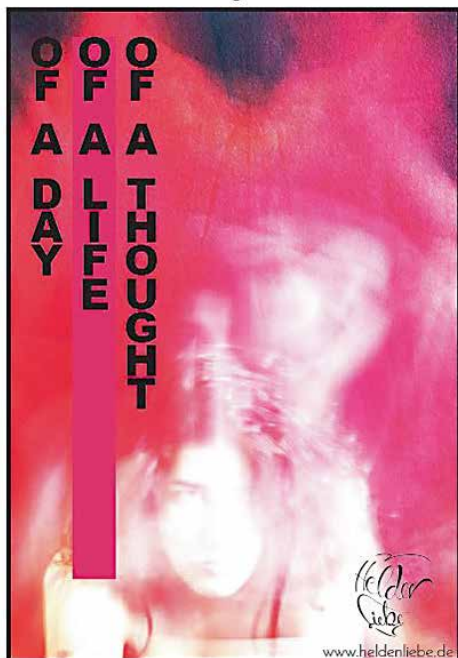
1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Allgemeine Aussprache

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Oberjoch sind hierzu herzlich eingeladen.

FOTOAUSSTELLUNG

23.01.16 - 29.04.16

Vernissage / 22.01.16 / 19 Uhr



Fotografien & Texte von **Corinna Voggel**

Kurhaus Bad Hindelang
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang



Silvesterblasen

Mit guten Wünschen für das neue Jahr und musikalischen Grüßen zogen auch heuer wieder Musikgruppen der Harmoniemusik Hindelang

durch das Ostrachtal. Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle und die Verwaltung freuten sich über den Besuch im Rathaus.



Bild: MBH

Aus der Bürgerversammlung: Brunnenanlage Hinterstein stellt Wasserversorgung sicher

Auf der Bürgerversammlung am 4. November wurde u.a. die Frage gestellt, ob das Wasser aus dem Hintersteiner Brunnen, mit dem das gesamte Gemeindegebiet versorgt wird, auch für die neuen Projekte in Oberjoch, die Versorgung von Unterjoch und die Beschneigung des Skigebietes ausreichen würde.

Die Brunnenanlage Hinterstein wurde bereits 1998 intensiv vom Geologen Herrn Dr.-Ing. Georg Ulrich untersucht und bewertet. Einer sogenannten Grundwasserneubildung von rund 220 Litern pro Sekunde steht derzeit eine durchschnittliche Grundwasserentnahme von rund 17 Litern pro Sekunde gegenüber. Somit wird das zur Verfügung stehende Wasser aus der Brunnenanlage Hinterstein derzeit nur zu rund 8% genutzt. Damit steht genügend Wasser für neue Projekte im gesamten Gemeindegebiet aber auch für die Versorgung vom Ortsteil Unterjoch zur Verfügung.

Zum Thema technische Beschneigung des Skigebietes Oberjoch sei angemerkt, dass in den letzten zwölf Jahren hierfür kein Wasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung erforderlich war. Die drei vorhandenen Beschneigungssteiche haben ein Vorhaltevolumen von 80.000.000 Litern. Pro Jahr wurden und werden durchschnittlich 150.000.000 Liter für die technische Beschneigung benötigt. Diese Menge soll auch weiterhin durch die Beschneigungssteiche (Vorhaltevolumen und Quellzulauf) zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Der Trinkwasserhochbehälter im Ortsteil Oberjoch hat derzeit ein Volumen von 500.000 Litern, soll aber aus Gründen der Trinkwasser- und Löschsicherheit auf ein Volumen von 1.500.000 Litern erweitert werden. Vergleich: Das neue Trinkwasserhochbehältervolumen entspricht 1,9% des Beschneigungssteichvolumens.

2-Zimmer-Wohnung in Bad Oberdorf,

50 m², ab 1.8.2016 zu vermieten.
KM 400,-€ ☎ 08324/8519

Vermieten

1-Zimmer-Wohnung, Blk., geeignet
f. 1 Pers., 40 m², ruhige Lage, ab sof.
zu vermieten. Tel. 0151/16708513

it's time for...

Thein
CAFÉ & BISTRO

- ◆ Täglich 13.00 - 18.00 Uhr, Dienstag Ruhetag
- ◆ Ostrachstraße 37 (gegenüber Bergwacht)
- ◆ Tel.: 08324 9539701 ◆ www.cafe-thein.de

Die Asylbewerber sagen Danke



Weihnachtsfeier in der Adler-Post.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Bad Hindelang,

wir, die Asylbewerber der Adler-Post möchten uns ganz herzlich bei Ihnen/Euch allen bedanken.

„We the african people in Adler-Post are here by wishing all the Bad Hindelang people a happy and prosperous new year. We are so proud and happy about you people. We really appreciate all the good things you people gave us – including good accomodation, clothes, 24 hours free internet, free german classes etc.“ („Wir, die afrikanischen Menschen in der Adler-Post, möchten der Bevölkerung der Marktgemeinde Bad Hindelang ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Wir sind so stolz und glücklich mit den Menschen. Wir schätzen zutiefst all die guten Sachen, die Sie uns geben – wie eine gute Unterkunft, Kleidung, kostenloser Deutschunterricht etc.“)

„Big Greetings to the beautiful people of Bad Hindelang. I want to use this opportunity to thank you for the wonderful hospillity you people give to us the refugees in your town. Me and my friends from different nationalities we wish you in this new year good health, long life,

good job and happiness.“ („Viele Grüße an die tollen Menschen von Bad Hindelang. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen für die wundervolle Gastfreundschaft, die Sie uns, den Flüchtlingen in Ihrer Gemeinde, zukommen lassen, danken. Meine Freunde und ich – der verschiedenen Nationalitäten – wünschen Ihnen für das neue Jahr gute Gesundheit, ein langes Leben, eine gute Arbeit und Glück.“)

„Die Menschen in Hindelang sind total nett!“

„Wir haben ein prima Haus.“ (Wir kennen auch die Häuser und Zimmer, in denen unsere Freunde an anderen Orten untergebracht sind) „Etliche von uns gehen in die Schule oder haben bereits eine Arbeit gefunden. – Danke für Ihre/Eure Offenheit und Unterstützung.“

„Wir wissen, dass es sprachlich nicht immer leicht mit uns ist, denn Deutsch ist keine leichte Sprache. – Haben Sie/Ihr bitte Geduld mit uns!“ Alles Gute – Herzlichst Ibrahima, Amadou, Lasana, Chris, Bob, Joseph, Henok, Aron, Habtu, Zaid, Usman, Idris, Filimon, Hamed, Backa, Dominique, Tesfom, Omar, Emmi, Tijan, Alasana, Omar, Saloum, Mamadou, Solomon, Ftsum, Yohn, Tekie, Yohannes, Yonas, Aladji,

Abdoulie, Ahmed, Candy, Abdihakim und Ali.

Wir möchten Sie auch fragen, ob Sie eine Nähmaschine (gern auch mit mechanischem Antrieb), die Sie nicht mehr benötigen, zur Verfügung stellen würden, damit wir unsere Kleidung reparieren können. Danke!

Einige Bilder, die bei interessanten und lustigen Treffen mit Hindelanger Kindern und Erwachsenen

entstanden sind: Es wurde gemeinsam gekocht, Musik als interkulturelles Kommunikationsmittel genutzt. Zu Weihnachten brachte die SMV (SchülerInnen MitVerwaltung) einen Tannenbaum und gestaltete mit Punsch, Laible und Musik eine einmalige Weihnachtsfeier, bei der abschließend noch gemeinsam musiziert wurde.

Für den Arbeitskreis Asyl der Marktgemeinde Bad Hindelang:

Patenschaft für Berufsschüler/ Nachhilfe/Sprechpartner

Welche/r Hindelanger Bürgerin oder Bürger hätte Interesse und Zeit, Asylbewerber, die in die Schule gehen, bei ihren Hausaufgaben zu unterstützen: eine „Berufsschüler-Patenschaft“ o.Ä. zu übernehmen.

Spendenaufruf

Die Gemeinde Bad Hindelang bittet



Internationales Buffet

ihre Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung der hier lebenden Asylbewerber. Für den Fall der Ablehnung des Asylantrages wollen wir unseren Asylsuchenden die Möglichkeit eröffnen, die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge rechtlich überprüfen zu lassen.

Hierfür benötigen wir Ihre Spenden, um den Betroffenen eine Chance zu geben, ihre Rechte wahrzunehmen. Mit jeder Spende – gleich in welcher Höhe – helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Oberallgäu, Konto 730 900 2898
IBAN: DE64 7336 9920 7309 0028 98
Stichwort: Rechtshilfe

Kontaktperson Gemeinde:

Karl-Heinz Reimund
Telefon 08324/892-211
E-Mail: hauptamt@badhindelang.de



Mithilfe bei der Essensausgabe in der Tennishalle.



Gemeinsame Essenszubereitung in der Schule.

Bilder: privat

Neue Ortsbegrüßungstafel in Unterjoch



Bild: Hubert Gerung

Auf Initiative des Verkehrsvereins Unterjoch mit seinem Vorsitzenden Christian Seidel wurde durch Bad Hindelang Tourismus und das Bauamt, dieses insbesondere mit Planung, Bauantrag, Abstimmung mit allen Behörden und der Bauabwicklung mit gesamter Koordination betraut, noch kurz vor Weihnachten die neue Ortsbegrüßungstafel in Unterjoch fertiggestellt.

Der Dank gilt den Grundstücksbesitzern Prof. Dr. med. Herbert und Heide Schönekas aus Nürnberg, die – wie für die bisherige alte Be-

grüßungstafel – ihr Grundstück als Schildstandort zur Verfügung gestellt haben. Die Firmen Theo Sutter Metallverarbeitung (Vorderhindelang) und Andreas Steinmüller (Unterjoch, Fundament und Baggararbeiten) sorgten dafür, dass die Tafel noch vor der Hochsaison aufgestellt werden konnte. Die Grafik stammt von der Agentur „W&W Grafik und Design“ in Wien, ein besonderer Dank geht auch an den Bauhof Unterjoch (Hubert Gerung, Ulli Weber und Andreas Gehring) für das Aufstellen und Bespannen.

99. Geburtstag in Bad Oberdorf gefeiert

Ein ganz besonderes Ereignis war am 6. Oktober 2015 der 99. Geburtstag von Frau Elfriede Spieth aus Düsseldorf. Frau Spieth feierte bei bester Gesundheit ihren Festtag zusammen mit ihrer Tochter Irene Dübbers und deren Mann Karl Werner Dübbers in ihrem Stammquartier bei Tina und Michael Beßler in der Hintersteiner Straße 11 in Bad Oberdorf. Für Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier war es ein

ganz besonderer Anlass und er gratulierte Frau Spieth mit Blumen und dem Buch „Hoibat“ über die Geschichte der Bergwiesen im Ostrachtal von Christian Heumader und Josef Schmid und überbrachte die besten Wünsche von Seiten der Gemeinde. Dabei ist Familie Dübbers schon über 80-mal bei Familie Beßler, und Bad Oberdorf ist damit schon längst zur zweiten Heimat geworden.



Auf dem Bild Tourismusdirektor Max Hillmeier und Frau Elfriede Spieth aus Düsseldorf.
Bild: Michael Beßler

Erweitertes Skibusangebot in der Wintersaison 2015/2016

(dk). Pünktlich zum „Ski-Opening“ im Skigebiet Oberjoch/Unterjoch

und dem damit verbundenen Start mit drei neuen Bergbahnen in die Wintersaison 2015/2016 ging auch der Bad Hindelanger Skibus mit verbessertem Angebot in Betrieb. Neu ist, dass der Skibus täglich bis zum „Weißen Sonntag“, 3. April, fährt. Dabei profitieren Einheimische und Gäste gleichermaßen: Alle einheimischen Bürger im Besitz einer gültigen Bürgerkarte oder eines gültigen Skipasses (z.B. Saisonkarte) nutzen den gesamten Skibus- und auch den gesamten Linienverkehr ins Skigebiet Oberjoch/Unterjoch genauso gratis wie alle Gäste mit einer Bad Hindelang PLUS-Karte oder einem gültigen Skipass. Für alle anderen Fahrgäste gelten die normalen Tarife. Der aktuelle Fahrplan dieses Angebots von Bad Hindelang Tourismus und den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch sieht morgens nach-

mittags je drei direkte Skibus-Transfers vor, die im Stundentakt von den Ortsteilen Hinterstein über Bad Oberdorf und Hindelang ohne Umsteigen nach Oberjoch und wieder zurück fahren. Neu: Das obere Dorf von Vorderhindelang (Haltestelle bei der Kapelle) ist erstmals mit je zwei Skibus-Transfers morgens und nachmittags angebunden. Skibus-Fahrpläne gibt es bei den Tourist-Informationen oder im Internet unter www.badhindelang.de.

„Wir danken Herbert Morent und der Verkehrsgemeinschaft ‚RVA/Komm mit‘ für das optimierte Skibus-Angebot als Top-Service für Gäste und Einheimische. Damit werden die Parkplätze im Skigebiet Oberjoch entlastet und unser Produkt ‚Bad Hindelang PLUS‘ in allen Ortsteilen noch attraktiver“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

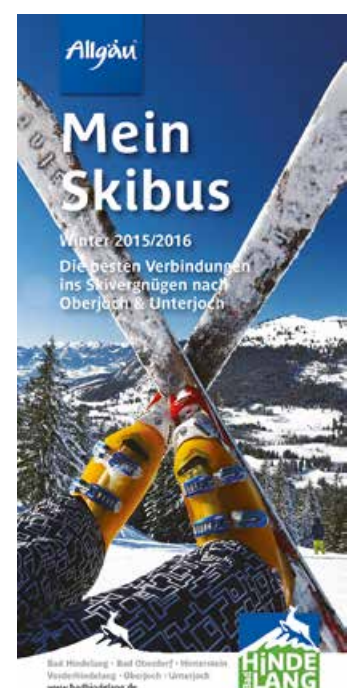
Geprüfter Suzuki Service Profi

Kundenorientierte
Serviceprozesse für Ihre
Zufriedenheit



AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Tel. 08324-2317
www.autohaus-keck.de



Mehr Urlaubsqualität für Allergiker auf Reisen

Sieben „Allergikerfreundliche Kommunen“ gründen Interessengemeinschaft mit dem Deutschen Heilbäderverband – Maximilian Hillmeier zum Vorsitzenden gewählt.

Schmallenberg/Berlin (dk). Menschen mit Allergien sind die größte Reisegruppe im deutschen Gesundheitstourismus – mehr als 25 Millionen Allergiker gibt es alleine in Deutschland. Statistisch gesehen ist fast jede Familie betroffen und Familienurlaub und Allergikerfreundlichkeit sind untrennbar miteinander verbunden. Die als „Allergikerfreundliche Kommunen“ zertifizierten Urlaubsregionen Baabe (Ostsee/Rügen), Bad Hindelang (Allgäu), Ferienland Schwarzwald (Baden-Württemberg), Borkum (Nordsee), Schmallenberger Sauerland mit der Ferienregion Eslohe sowie Bad Salzuflen (beide Nordrhein-Westfalen) stellen den bundesweiten Reisetrend zu „Ferien von der Aller-



Die „Allergikerfreundlichen Kommunen“ haben sich bei einer Arbeitstagung in Schmallenberg zu einer dem Deutschen Heilbäderverband (DHV) angegliederten Interessengemeinschaft (IG) zusammengeschlossen. Unser Bild zeigt (stehend von links): Hubertus Schmidt (Tourismusdirektor Schmallenberger Sauerland und 2. IG-Vorsitzender), Stefan Krieger (Geschäftsführer der Staatsbad Salzuflen GmbH), Christian Klamt (Kur- und Tourismusdirektor Borkum), Anja Bode (DHV-Projektleiterin „Allergikerfreundliche Kommune“ im DHV), Uta Donner (Tourismusdirektorin Baabe und IG-Marketingbeauftragte) und Julian Schmitz (Geschäftsführer der Ferienland im Schwarzwald GmbH). Vorne sitzen (von links): Maximilian Hillmeier (1. IG-Vorsitzender) und Rolf von Bloh (DHV-Geschäftsführer).
Foto: IG Allergikerfreundliche Kommunen



gie“ jetzt auf eine noch breitere und professionellere Basis: Bei einer zweitägigen Arbeitstagung in Schmallenberg schloss sich der bisher lose organisierte Marketingverbund, der das Buchungsportal www.allergikerfreundlich.de geschaffen hat, zu einer dem Deutschen Heilbäderverband (DHV) e.V. in Berlin angegliederten Interessengemeinschaft (IG) zusammen. Siebtes Gründungsmitglied ist die baden-württembergische Destination Freudenstadt, die kurz vor ihrer Zertifizierung mit dem Siegel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) steht. Zum ersten Vorsitzenden der IG wurde für die nächsten drei Jahre der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Ma-

ximilian Hillmeier gewählt, zu dessen Stellvertreter Hubertus Schmidt (Tourismusdirektor Schmallenberger Sauerland). Zur Marketingbeauftragten bestimmt wurde Uta Donner, die Tourismusdirektorin im Ostseebad Baabe ist.

„Unsere Mission ist, Menschen mit Allergien und deren Familien mit Urlaubsqualität zu begeistern“, sagt der erste IG-Vorsitzende Maximilian Hillmeier. Zugleich unterstreicht er: „Geprüfte Allergikerfreundlichkeit ist auch eine Form der Barrierefreiheit – mit unserem Angebot decken wir 90 Prozent aller Fragen und Bedürfnisse der Betroffenen ab.“

„Die Allergikerfreundliche Kommune ist eine der bedeutendsten gesundheitstouristischen Innovationen der letzten Zeit. Von diesem

Zusammenschluss wird der Gesundheitstourismus in Deutschland noch stärker profitieren. Bereits jetzt können sich die Zahlen sehen lassen – 30 Prozent aller Übernachtungen gehen auf das Konto von Heilbädern oder Kurorten“, sagt DHV-Geschäftsführer Rolf von Bloh. Der DHV unterstützt Heilbäder und Kurorte seit 2014, sich allergikerfreundlich auszurichten, so dass sie das ECARF-Siegel als „Allergikerfreundliche Kommune“ erhalten können. Innerhalb eines Bundesmodellprojekts war 2011 der Qualitätsstandard für allergikerfreundliche Kommunen in Bad Hindelang entwickelt worden.

Allergikerfreundliche Kommunen stellen Allergikern und ihren Mitreisenden während der Ferien

verständnisvolles und geschultes Personal zur Seite und bieten ein Anbieternetzwerk von der Unterkunft, über Restaurants bis hin zu Lebensmittelgeschäften. Die Zahl der zertifizierten Betriebe hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. In Borkum waren es zum Beispiel vor vier Jahren 85, heute sind es 140 Betriebe. Bad Hindelang baute die Anzahl der allergikerfreundlichen Unternehmen seit der ersten Zertifizierung 2011 von 70 auf aktuell 120 aus. Den stellvertretenden IG-Vorsitzenden Hubertus Schmidt wundert das nicht: „Allergikerfreundlich zertifizierte Betriebe werden von Gästen betreffend Hygiene, Service, Regionalität und Saisonalität häufig als qualitätsorientierter gesehen.“

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires

Haberstock GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (0 83 24) 23 36
www.raumausstattung-haberstock.de



Nordic Power Oberjoch, Langlauf- und Schneesportschule mit Weltcup-Flair



Skilanglauf, Biathlon in neuer Dimension, Nordic-Cross-Parcours, 11. Nordic Tag

Willkommen zur Wintersaison 2015/16

Skilanglauf

Skaten, Klassik, Nordic Cruisen, Touren auf Schneeschuh oder mit Off-Track-Ski, Gruppenkurse, Einzelstunden oder Nordic Personal Training, Skiverleih, Service oder auch Nordic-Stammtische ...

Die Langlaufschule Nordic Power ist bestens gerüstet und hat für ihre Kunden und Gäste wieder außergewöhnliche Schnee-Erlebnisse parat. Die erneute Auszeichnung des Deutschen Skilehrerverbandes als Skilanglaufschule mit „Exzellentem Skilanglaufunterricht“ ist für uns Freude, Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Biathlon

Nordic Power bietet Biathlon in einer neuen Dimension und mit dieser Wintersaison 2015/16 auch unter „Biathlon-Allgäu“. Geschossen wird mit Kleinkalibergewehr auf einem original 50-Meter-Weltcup-Schießstand. Der Soundeffekt, der bei jedem Schuss ertönt, lässt die Biathlon-Herzen höher schlagen. Einziger Unterschied zu den Profis: Hier wird mit Laser geschossen und nicht mit scharfer Munition. Doch genau das macht die Anlagen so flexibel, sicher und lässt jeden in den Genuss kommen, sich selbst einmal beim Biathlon auszuprobieren. Unsere passenden Programme – vielseitig und ganzjährig – stehen

auf drei Säulen:

Im Bereich Training & Camp sind das Skating-Techniktraining, eine ausführliche Einweisung in die Handhabung der Waffe und in die richtige Schießtechnik sowie ein komplexes Biathlon-Training mit Teamwettbewerb, inkl. Biathlon-Diplom die wesentlichen Inhalte. Dabei können Kids und Erwachsene an speziellen Trainingstagen ihr Können erweitern. Zum Schnuppern gibt's im Winter jede Woche die Möglichkeit beim „Gäste-Biathlon“. Für Tagungen und Events wird Biathlon genutzt, um den kreativen Geist wieder aufblühen zu lassen. Das tagungs- und anzugstaugliche Biathlon-Programm erfrischt die Teilnehmer treffsicher und ist individuell auf ihren Tagungsablauf und die Teilnehmerzahl abgestimmt. Haben Sie schon von Business-Biathlon gehört? Dieses besondere Modell wird zur Team- und Konzentrationsentwicklung eingesetzt. Punktgenaue Kanalisierung, Entspannung und das präzise Wissen, welche Schritte zu welchem Zeitpunkt die höchste Priorität besitzen, um diese dann mit fokussierter Entschiedenheit auszuführen, werden hier trainiert. „Es geht darum, wirtschaftliche Ziele als sportliche Herausforderung zu sehen und von den Erfolgsstrategien des Spitzensports wie Ausdauer, Disziplin und Fokussierung zu profitieren.“ Für die Profis von Sportzeit Allgäu ist dies der ideale Kick, um einen Ruck im Unternehmen zu erzeugen und ein „Winning-Team“ aufzustellen. Unser Video unterstützt auch visuell die Vorstellung zu unserem Biathlon-Programm und dient als absolute Motivationspritze für den kommenden Winter: www.sportzeit-allgaeu.de.

Nordic-Cross-Parcours

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Skiverein Bad Hindelang wird Nordic Power in der kommenden Saison einen Nordic-Cross-Parcours in Oberjoch installieren. Bei entsprechender Schneelage sind auf einem kleinen Parcours vielseitige Elemente wie Slalom, steile Kurven, Sprünge oder schnelle Technikwechsel zu absolvieren. Dabei sind Koordination, Skigefühl, schnelle Entscheidungen und Übersicht gefragt. Die Planungen zur Durchführung der „Krumbacher Talentiade“ Bad Hindelang auf dem Nordic Cross in Oberjoch laufen bereits. Der Parcours wird nicht nur ein Spaß für die Kids, auch die Erwachsenen werden hier voll gefordert.

Wir leben nordischen Wintersport, wünschen allen eine super Saison und freuen uns auf Sie und Ihre Gäste!

Uwe Spörl & Team

Uwe & Ulrike Spörl

**Nordic Power Oberjoch
Langlauf- und Schneesportschule Biathlon – Allgäu**
Mobil: 0171/4596867
E-Mail: info@nordicpower.de
www.nordicpower.de

11. Nordic Tag am Oberjoch –

31. Januar, 12.00 bis 16.00 Uhr
Mit Nordic Power Oberjoch – Langlauf- und Schneesportschule und dem SV Hindelang im Rahmen der „Krumbacher Talentiade“: Unser Motto „Fit auf Ski & Schneeschuh, Kommen – Mitmachen – Spaß haben!“ gilt für alle Stationen wie „Nordic Cross“ für Kids, Biathlon-Schießen auf original 50-m-Weltcup-Schießständen, geführten Schneeschuhtouren, kostenlosen Schnupperkursen bei Skaten und Klassik, dem Trendsport Offtrack Cruiser-Touren sowie der großen Tombola.





LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



EU-Projekt „Mountainbike“ genehmigt

Ebenso wie der „Grenzgänger“ wurde am 25./26. November 2015 in der Sitzung des EU-Begleitausschusses auch das grenzüberschreitende Mountainbike-Projekt „MTB Leitproduktentwicklung Allgäu-Tirol“ genehmigt.

Dies freut uns sehr, steht doch das Thema „Radfahren/Mountainbiken“ in unserer neuen Bad Hindelanger Tourismus-Strategie 2020!

Folgend ein kurzer Steckbrief:

- Projektvolumen: 750.000 €/3 Jahre/ 75% Förderung
- Projektstart: 1. März 2016
- Feste Partner: Allgäu 8 (Allgäu GmbH als Lead-Partner, Bad Hindelang, Alpsee Grünten, Südliches Allgäu, Füssen, Pfronten, Oberstaufen, Bodensee); Tirol 3 (Tannheimer Tal als Projekt-Partner, Reutte, Lechtal)



Das Mountainbiken wird immer beliebter. Deswegen ist Bad Hindelang Partner im grenzüberschreitenden Projekt „MTB Leitproduktentwicklung Allgäu-Tirol“. Foto: Wolfgang B. Kleiner

Mehr Service für Gast und Gastgeber

Die Tourist-Information erweitert den Service in der Kernaufgabe Zimmervermittlung. Wo bisher Gästeanfragen anhand der Daten im Reservierungssystem feratel „nur“ vermittelt wurden, wird ab sofort von den Mitarbeitern der Tourist-Information aktiv eingebucht. Diese logische Erweiterung in der Servicekette der Zimmervermittlung soll zu einer besseren

Auslastung der Übernachtungsbetriebe führen und die Absprungrate bei unverbindlichen Angeboten verringern. Diesen kostenlosen und provisionsfreien Service können alle Gastgeber nutzen, deren Ferienwohnungen und Zimmer als „direkt buchbar“ eingestellt sind. Nutzen auch Sie die Tourist-Information als örtliche Buchungszentrale.



Bild: Bad Hindelang Tourismus

Zwei neue Filme über die Alpwirtschaft

Der Buchladen „Leporello“ im Zentrum von Bad Hindelang sowie die Tourist-Informationen in Bad Hindelang und Oberjoch bieten seit Kurzem folgende zwei Filme über die Alpwirtschaft zum Verkauf:

Der Traum von der Alp – das Paradies zwischen Himmel und Erde (14,90 €)
Familie Karg spielt Hauptrolle in Arte-Film über den Alpsommer:
 Der Alpsommer hoch über dem Hintersteiner Tal steht im Mittelpunkt einer Dokumentation, die im vergangenen Sommer auf Arte zu sehen war. Ein Filmteam der CSF-Medien hat immer wieder Florian Karg und seine Familie auf der Alpe Plättle besucht – und dabei eine einmalige Wunderwelt mitten in Europa mit teils spektakulären Bildern eingefangen. Die 45-minütige Dokumentation der Filmemacher Florian Beck und

Christian Schnelting zeigt auch die Gefährdung dieser weltweit einzigartigen Kulturlandschaft auf: Denn andernorts sind schon vor Jahrtausenden angelegte Alp-Weiden auf dem Rückzug – und engagierte Menschen kämpfen um sie.

Sein 32. Sommer (14,90 €)
Ein Dokumentarfilm von Prof. Dieter Rucht über Herbert Martin:
 Der Film von Prof. Dieter Rucht erzählt von den alltäglichen Arbeiten und Herausforderungen auf der Alpe. Herbert Martin treibt, teilweise unterstützt von zwei Junghirten, jeden Sommer rund 240 Jungrinder auf die Alpe. Er zählt sich zu den „einfachen Leuten“, vieles von dem, was gegenwärtig in der Politik und vor allem im Finanzsektor geschieht, befremdet ihn: „Das kriege ich nicht mehr in meinen Schädel rein.“



Die beiden „Hauptdarsteller“: Herbert Martin von der Hasenegg-Alpe (vor der Alpe) sowie Florian Karg von der Plättle Alpe (beim Viehscheid).



Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:
80 Aufenthalte
 Alexandra und Hans-Werner

Sauer, Bad Berleburg
50 Aufenthalte
 Wilma und Hans Bräunig, Aschaffenburg
110 Aufenthalte
 Roswitha Eckart, Plochingen

Großer Erfolg – „Grenzgänger“ genehmigt

Am 25./26. November 2015 wurde das Projekt „Grenzgänger – hochalpiner Etappenwandersteig“ in der Sitzung des Begleitausschusses, dem beschlussfassenden Gremium des EU-Förderprogramms INTERREG V-A Österreich – Bayern 2014-2020, genehmigt. Insgesamt wurden diesmal von 22 eingereichten Projekten nur acht ausgewählt und zur Umsetzung frei gegeben. Bis 2019 werden nun auf dem Grenzkamm zwischen Bad Hindelang, dem Tannheimer Tal und Hinterhornbach vom Iseler bis zum Hochvogel etliche Wegeabschnitte, die derzeit teilweise schlecht zu begehen sind, in Absprache mit Grundstückseigentümern und Naturschutzbehörden wieder in einen intakten Zustand bzgl. Qualität, Sicherheit und Naturschutz gebracht. „Die Genehmigung des Projektes ist ein großer Erfolg, aber natürlich auch erst das Basislager. Die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt. Zusammen mit unseren Partnern auf Allgäuer und Tiroler Seite sind wir sehr motiviert, das hochalpine Produkt bis 2019 zum Erfolg zu bringen“, sagt Bürgermeister Adalbert Martin.

Der „Grenzgänger“ wird zukünftig in sechs Etappen (94 km, 7.500 Höhenmeter, vorwiegend in den Naturschutzgebieten Allgäuer



Das frisch genehmigte EU-Projekt „Grenzgänger“ verbindet zukünftig über den teilweise hochalpinen Grenzkamm zwischen Allgäu und Tirol in sechs Etappen die Orte Schattwald, Hinterhornbach und Hinterstein unter Einbeziehung der Willersalpe und der AV-Hütten Landsberger Hütte sowie Prinz-Luitpold-Haus.

Hochalpen und Vilsalpsee) die Orte Schattwald, Hinterhornbach und Hinterstein unter Einbeziehung der Willersalpe und der AV-Hütten Landsberger Hütte sowie Prinz-Luitpold-Haus verbinden. Erstmals für einen alpinen Steig wird eine Qualitätszertifizierung angestrebt. Für die Verbesserung der Wege inklusive einheitlicher Beschilderung und Markierung, die Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes und für die Vermarktung des „Grenzgängers“

wurde für die Jahre 2016 bis 2019 ein Budget von 1,55 Mio. Euro genehmigt, das zu 75% mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird. Ziel ist eine nachhaltige, grenzüberschreitende touristische Entwicklung der Region. Partner des Projektes sind Bad Hindelang (als sog. Lead-Partner hat Bad Hindelang die Federführung), der Tourismusverband (TVB) Tannheimer Tal (als sog. Projekt-Partner auf Tiroler

Seite) und als weitere Partner die DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt, der TVB Lechtal und die Gemeinde Hinterhornbach sowie ferner die DAV-Sektionen Landsberg und Donauwörth. Dabei werden die nicht geförderten 25% der Gesamtkosten von knapp 400.000 € zu je 50% auf Deutschland und Österreich aufgeteilt, wobei sich Bad Hindelang wiederum die Kosten auf Allgäuer Seite mit der DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt hälftig teilt.

Besondere Unterstützung bei der umfangreichen Antragsstellung erhielt Bad Hindelang von Frau Claudia Klein (Leiterin des Sachgebietes Wirtschaftsförderung bei der Regierung von Schwaben), Frau Brigitte Schmied (ebenfalls Regierung von Schwaben), Frau Kerstin Duchardt (Geschäftsführerin EUREGIO VIA SALINA), Frau Sigrid Hilger (EU-Regionalentwicklung Land Tirol), Herrn Günter Salchner (Regionalmanager und Geschäftsführer des Vereins REA – Regionalentwicklung Außerfern), Gemeinderat Albert Keck sowie den Schutzgebietsbetreuern Caroline Winklmaier (Vilsalpsee) und Henning Werth (Allgäuer Hochalpen) – herzlichen Dank! Nun bleibt nur noch mit der Arbeit zu beginnen: Der Weg ist das Ziel!

Post erweitert Angebot der Partner-Filiale in Oberjoch

Bereits seit 1999 ist die Tourist-Information Oberjoch eine sehr beliebte „Post-Partner-Agentur“ und seit 2005 ein „Service-Shop“ der Deutschen Post. Dabei wurde der Post-Service-Shop in den vergangenen vier Jahren in den Bereichen „Beratungsqualität“, „Fachkenntnis“ und „Freundlichkeit“ von unabhängigen Testkäufern der Deutschen Post mehrfach mit „sehr gut“ bewertet! Nun seit dem 12. Januar 2016 erweitert die Deutsche Post in Form einer „Partner Filiale“ in Oberjoch ihr Angebot. Zum erweiterten Angebot gehören – neben allen wichtigen Postleistungen – dann z.B. Handyaufladung, Nachsende-/Lageraufträge und ein größeres Briefmarkensortiment. Zudem ist die Filiale jetzt auch mit einem modernen Buchungsterminal ausgestattet.

„Bei mehr als einer halben Million Übernachtungen in Oberjoch und Unterjoch brauchen wir unbedingt die Post als Service für unsere Gäste und Gastgeber“, sagt Tourismus-

direktor Maximilian Hillmeier: „Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeiter Margit Sömmer-Hindelang und Klaus Fröhlich, die hoch motiviert, äußerst serviceorientiert und kompetent sind, wie die Testergebnisse der Deutschen Post mit der Note ‚sehr gut‘ zeigen. Zudem ergänzen sich die Angebote der Tourist-Information und der Post geradezu ideal.“ So nutzen neben den Gästen natürlich die großen Hotels, die Bergbahnen, die Alpenklinik „Santa Maria“ genauso wie kleinere Gastgeber und der Einzelhandel die Tourist-Information und die Post. Zudem bewerten sowohl Einheimische als auch Gäste die Kombi „Tourist-Information und Post“ als optimal: „Hier ist zusammen, was für einen Urlaubsgast zusammengehört. Wenn ich von hier aus meine Urlaubs-Postkarten verschicken kann, nehme ich auch gleich ein paar Urlaubsmagazine für meine Bekannten für zu Hause mit“, so kürzlich ein Urlaubsgast gegenüber

Frau Sömmer-Hindelang. Aber nicht nur für den Tourismus, auch für die Bürger von Oberjoch und Unterjoch bietet die Post wichtige Dienstleistungen, wie z.B. die Hinterlegung benachrichtigter Sendungen und Briefe zur Abholung, Einschreiben aller Art etc.

Und natürlich nutzen auch die Privat- und Geschäftskunden aus dem Tannheimer Tal das Postangebot am Oberjoch seit Jahren regelmäßig und intensiv, weil der innerdeutsche Versand von Oberjoch aus insbesondere den großen Hotels günstiger kommt und schneller ist.



Margit Sömmer-Hindelang und Klaus Fröhlich betreuen in Oberjoch die Tourist-Information sowie die Partner-Filiale der Post. Von Testkäufern der Deutschen Post wurden beide mehrfach mit „sehr gut“ bewertet!

Jahreshauptversammlung der FFW Unterjoch

Die Versammlung der FFW Unterjoch blickte auch in diesem Jahr auf ein arbeitsreiches Jahr zurück

50 Mitglieder verfolgten am Sonntagmorgen den Versammlungsverlauf.

Kommandant Martin Gehring stellte in seinem Bericht in Wort und Bild das Thema Aus- und Weiterbildung in den Vordergrund.

Es waren drei Teilnehmer auf Truppmannschulung, drei auf Atemschutzlehrgang, sowie ein Kamerad auf Maschinistenlehrgang und Funkschulung in Kempten. Außerdem bestanden drei Gruppen das Leistungsabzeichen.

Beim Punkt Wahlen wurde zuerst

von Bürgermeister Adalbert Martin der 2. Kommandant Andreas Gehring nach 46 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und erhielt von ihm ein persönliches Geschenk. Auch Kommandant Martin Gehring und Vorstand Christoph Bestle dankten ihm für seine aktive Arbeit und Hilfsbereitschaft mit einem schönen Geschenk.

Zu seinem Nachfolger als 2. Kommandant wählte die Versammlung einstimmig Andreas Lipp.

Vom Kreisbrandmeister Hans Wechs wurden dann noch Andreas und Siegfried Landerer für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Bernd Schönborn, Schriftführer



Von links: KBM Hans Wechs, Feuerwehrreferent Stefan Haberstock, Bürgermeister Adalbert Martin, 2. Kommandant (und jetzt im Ruhestand) Andreas Gehring, neuer 2. Kommandant Andreas Lipp, 1. Kommandant Martin Gehring, Siegfried Landerer (25-jähriges) und 1. Vorstand Christoph Bestle. Es fehlt Andreas Landerer, ebenfalls für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

Generalversammlung der Sängergesellschaft Hindelang

Die Sängergesellschaft Hindelang e.V. lädt alle Mitglieder zur 155. Generalversammlung am Dienstag, 26. Januar, um 20 Uhr beim Sunnewirt in Hindelang ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte von Schriftführer, Kassier, Dirigent, Theaterspielleiter

3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gem. Satzung
6. Ehrungen
7. Wünschen und Anträge

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft



Harmoniemusik Hindelang – Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, 21. Januar, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Traube“ in Vorderhindelang unsere Generalversammlung statt.



Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen laut Satzung

5. Wünsche, Anträge und Ehrungen
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Der GTV d'Ostrachtaler seid „Vergealt's Gott“

Die Vorstandschaft mächt herzle bei allna „Vergealt's Gott“ sage, die is beim Klöüs z' Oberdorf in deam Jöhr mit ihra Spenda nderstützet.

Des sind:

- Bäckerei Holzheu
- Bäckerei d'r Kirchebäck
- Raiffeisenbank Bad Hindelang
- Sparkasse Bad Hindelang
- Edeka-Weißinger in Bad

Hindelang
• Feneberg in Bad Hindelang

Eabeso göht öü a „Vergealt's Gott“ an:

- Heidi und Konni Kappelar, die mit d'r Kutsche fahred und de Hl. Nikolöüs bringend und
- bei de viele Klöüse



Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstein

Im September konnte die Feuerwehr Hinterstein bei bestem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen ihre neue Fahne im Beisein aller Feuerwehren der Gemeinde Hindelang und der Hintersteiner Vereine einweihen.

Nachdem die alte Fahne 113 Jahre(!) lang ihre Dienste getan hat und bei zahlreichen freudigen, wie auch traurigen Vereinsaktivitäten vorausgegangen ist, konnte sie leider nicht mehr gereinigt oder restauriert werden. Darum hat sich die Vorstandschaft für die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne entschieden. Das Aussehen wurde zum großen

Teil von der alten Fahne übernommen, einige Details etwas moderner gestaltet. Genäht wurde sie von einer Firma in der Nähe von München.

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst und einem kleinen Festumzug aller Beteiligten von der Kirche zum Feuerwehrhaus, gingen wir zum geselligen Teil des Tages über. Die Feuerwehr Hinterstein bedankt sich bei allen Gästen und Besuchern für dieses gelungene Fest. Ein besonderer Dank geht an Prodekan Matthias für die Gottesdienstgestaltung sowie an unsere zahlreichen freiwilligen Helfer.



Foto: FFW Hinterstein

Bericht über die Generalversammlung der Concordia Hindelang am 19. November 2015

Concordia Hindelang blickt auf ein Jahr mit besonderem Highlight zurück

Der Kirchenchor Concordia Hindelang kann auch dieses Jahr wieder voll Freude, Dankbarkeit und Stolz auf die erreichten Ziele zurückblicken. Fast schon selbstverständlich sind die Auftritte zur Gestaltung hoher Festtage. Schriftführer Peter Kremsreiter berichtete von 18 Gottesdiensten und Andachten, die der Chor zum Teil mit Orchester, zum Teil a cappella oder mit Orgelbegleitung mitgestaltete. Dabei konnten die Sängerinnen und Sänger teilweise auf bereits bekannte Kompositionen zurückgreifen, die gewissermaßen im Repertoire vorhanden sind, scheuten aber auch nicht davor zurück, Messen einzustudieren, die für den Chor neu waren. So konnte Vorsitzende Renate Kremsreiter in ihrem Bericht ein ganz besonderes Ereignis erwähnen: Die deutsche Uraufführung der Missa Caecilia des niederländischen Komponisten Jakob de Haan, die der Chor in Zusammenarbeit mit der Harmoniemusik Hindelang zur Feier des Patroziniums zu Gehör bringen konnte. In ihrer Rückschau stellte Chorleiterin Dorothea Schweiger fest, dass sich die Sängerinnen und Sänger bei den Proben zu dieser feierlichen Messe oft lange nicht



Von links: Inge Novak (Gemeinderätin), Bürgermeister Adalbert Martin, Hans Weiss (25 Jahre Mitglied), Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias, 1. Vorsitzende Renate Kremsreiter, Dorothea Schweiger (Chorleiterin), 2. Vorsitzende Vera Waibel.

vorstellen konnten, dass ihre z.T. seltsam anmutenden Melodien in den Einzelstimmen sich später derart harmonisch zu einem runden Gesamtklang zusammenfügen würden. Doch am Ende sollte die Rechnung aufgehen: Zahlreiche Zuhörer zollten dem Chor Lob und Anerkennung, darunter der Komponist des Werkes, und auch Bürgermeister Adalbert Martin wiederholte in seiner Ansprache bei der Generalversammlung die lobenden Worte. Darüber hinaus zeigte er sich beeindruckt von der Wertschätzung, die den Sängerinnen und Sängern sei-

tens der Vorstandschaft, der Chorleiterin und seitens der Pfarrei entgegengebracht wird, wie er bei der Versammlung erfahren konnte. Von Herzen kommender Dank, verbunden mit originellen Geschenken an besonders engagierte Vereinsmitglieder, Erzählungen von gemeinsamen Unternehmungen unabhängig von den wöchentlichen Proben und viele gute Geister, die dem Treffen einen gemütlichen und sehr angenehmen Rahmen verleihen, zeugen von einem harmonischen Zusammengehörigkeitsgefühl, das nicht nur im Gesang für gute Stimmung

sorgt. Pfarrer Karl-Bert Matthias, der nicht ohne Stolz berichtete, dass ihn gelegentlich auswärtige Kirchgänger auf die hohe Qualität des Kirchenchores ansprechen, betonte, dass der Chor diese gute Stimmung hinausträgt. Grund genug, sich zu überlegen, selbst Mitglied zu werden, zumal die Concordia in allen Stimmen um Verstärkung dankbar wäre. Keine Sorgen hingegen bereiteten dieses Jahr die Neuwahlen, stellten sich doch alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und führen nach einstimmigen Beschlüssen ihre Ämter in gewohnt bewährter Weise weiter.

Für langjährige Treue zum Verein wurden Norbert Schmidt, Uschi und Hans Weiss geehrt, die jeweils vor 25 Jahren dem Chor beigetreten sind, allerdings leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv mitwirken können.

Als Ausblick auf die bevorstehenden Auftritte und Vereinsaktivitäten seien die Gestaltung der Christmette in Hindelang und der Gottesdienst am Stephanstag in Hinterstein genannt, zu denen eine herzliche Einladung an alle interessierten Zuhörer ergeht, sowie die Opernfahrt ins Lindauer Marionettentheater im März 2016, auf die sich die Mitglieder freuen können.

Christiana Schmözl

Jahreshauptversammlung des SV Hinterstein

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Hinterstein berichteten die Sportwarte über das vergangene Vereinsjahr.

Im Winter konnte die alpine Vereinsmeisterschaft auf dem Oberjoch und der Seniorenlauf in den „Vorderen Feldern“ durchgeführt werden. Im nordischen Bereich fand der Nachtlanglauf, sowie ein wöchentliches Langlauftraining für die Kinder statt. Von November bis März kann man sich wieder in der Skigymnastik für jedermann, in der Herren-Skigymnastik, sowie in den drei Kinderturngruppen in Form bringen.

Das Sommersportfest mit anschließendem Derby wurde mit einer ordentlichen Teilnehmerzahl durchgeführt. Von Mai bis September fand wieder ein Leichtathletiktraining mit zwei Kindergruppen statt.

Die diesjährigen Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Wiedergewählt wurden Andreas

Weber (2. Vorstand), Marina Hantmann (Kassiererin), Thomas Porzelt (Sportwart alpin) und Ahmet Arif (Fußballwart). Neu gewählt wurden Bernhard Karg (Sportwart nordisch), Peter Brög (Hallenwart) und Tobias Stockinger (Beisitzer).

Folgende treue Mitglieder konnten geehrt werden: **25 Jahre:** Michael Fügenschuh, Norbert Gemeinholzer, Margret Kögel, Raphael Müller, Rudi Schweiger, Raphaela Stetter und Cordula Weiler; **40 Jahre:** Klement Anwander, Marlies Besler, Petra Besler, Stefan Besler, Stefan Hosp, Florian Karg, Christine Bentele, Claudia Kotz, Martin Kotz, Erich Mehringer, Burgi Porzelt, Petra Schindler, Otto Wachter, Alfred Scholl; **50 Jahre:** Martin Anwander, Poldi Bellot, Anneliese Blanz, Klaus Braunsch, Inge Kaisinger, Peter Knapp, Herrmann Schratz; **60 Jahre:** Leni Lutzenberger, Paula Wimmer, Erwin Besler, Alois Anwander; **70 Jahre:** Herbert Besler.



Von links: Alois Anwander, Otto Segger, Paula Wimmer, Peter Knapp, Leni Lutzenberger, Herbert Besler und Vorstand Raphaela Stetter.

Bild: SV Hinterstein

Eine besondere Ehrung für 75-jährige Mitgliedschaft erging an Otto Segger und Adolf Besler.

Außerdem haben wir im Herbst die Nachtloipe um den Stöcklesplatz

erweitert. Wir wollen uns hiermit bei der Gemeinde, dem EWH, den Grundstückseigentümern und der Bergwacht für die Unterstützung bedanken.

Harmoniemusik verabschiedet Rainer Schollenberger

Das Adventskonzert der Jugendkapelle Bad Hindelang war in diesem Jahr auch ein Abschiedskonzert. Nach fast zwei Jahrzehnten legt Rainer Schollenberger das Amt des Dirigenten der Harmoniemusik sowie der Jugendkapelle auf eigenen Wunsch nieder.

Vor knapp 20 Jahren kam Schollenberger nach Hindelang, um die musikalische Leitung der Harmoniemusik Hindelang zu übernehmen.

Er rief nach kurzer Pause auch wieder eine Jugendkapelle ins Leben. Einzelne Ensembles und Bläsergruppen der jüngsten Musiker wurden von ihm jahrelang ausgebildet und für das spätere Musizieren in der Jugendkapelle und danach in der Harmoniemusik vorbereitet.

Unter seiner Leitung nahm die Jugendkapelle und vor allem auch die Harmoniemusik immer wieder an

Wertungsspielen teil. Sie erreichten dabei stets sehr gute Ergebnisse. Ebenso wurden verschiedene Konzert-/Werbereisen und andere Ausflüge im In- und Ausland während der Zeit mit Rainer Schollenberger unternommen, die immer sehr guten Anklang beim Publikum fanden. Die Harmoniemusik Hindelang sowie die Jugendkapelle bedankten sich am Ende des Konzertes mit Geschenken bei Rainer Schollenberger für das jahrelange Engagement, sowie mit Blumen bei seiner Frau Jutta, die während dieser vielen musikalischen Einsätze oft auf ihren Mann verzichten musste.

Für die Ausbildung der Bläser bleibt uns Rainer Schollenberger über die Musikschule weiterhin erhalten.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Von links: Willibald Hammerl (2. Dirigent), Gustl Fink (2. Vorstand), Bürgermeister Adalbert Martin und Phillip Haug (rechts, 1. Vorstand) verabschiedeten sich von Rainer Schollenberger (Zweiter von rechts) und seiner Frau Jutta. Bild: Harmoniemusik

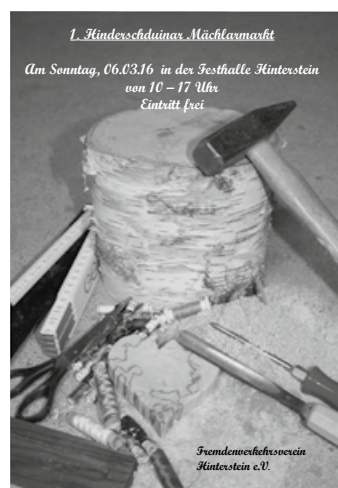
1. Hinterschduinar Mächlarmarkt

Der Fremdenverkehrsverein Hinterstein e.V. führt den „1. Hinterschduinar Mächlarmarkt“ in der Festhalle Hinterstein durch.

Am Sonntag, 6. März, von 10 bis 17 Uhr laden Handwerker, Künstler und „Mächlar“ aus dem Tal und der Umgebung zum „Lüege – Striele und Köüfe“ ing. Arbeiten aus Holz, Wolle, Stoff, Filz, Stein u. Ä. werden angeboten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!

Auf Ihr Kommen freut sich der FVV Hinterstein e.V.



Förderverein spendet Spielgeräte für Grundschule



Auf dem Bild Schulleiter Martin Richter (links) und 1. Vorsitzender des Fördervereins Thomas Lindlbauer mit den Schulkindern. Foto: Förderverein

In recht kurzer Zeit waren die Sanierungsmaßnahmen im Inneren der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang abgeschlossen. Danach stand eine Neugestaltung des Pausenhofs an. Angesichts der enormen Aufwendungen, die im Rahmen der Generalsanierung nötig waren, hatte der Förderverein beschlossen, die Marktgemeinde etwas zu entlasten und sich sowohl finanziell als auch aktiv bei der Neugestaltung des Pausengeländes einzubringen. So konnten im neu geteerten Pausenhof 6 Bänke aufgestellt werden, auf denen es sich die Schüler gemütlich machen. In drei neuen Hochbeeten, welche die Schüler bunt gestaltet haben, werden im nächsten Frühjahr von der Garten AG Blumen, Kräuter und Gemüse angebaut. Auch wurden kleinere Spielgeräte, welche sich die Kinder in der Pause ausleihen können, angeschafft, um eine aktive Pausenzeit mit Spiel und Spaß zu ermöglichen. Hervorzuheben ist, dass sich der Kassier des Fördervereins, Armin Kiefer, einbrachte und eine neue Tischtennisplatte mit Schlägern sponserte.

Der größte finanzielle Brocken entstand durch das Aufstellen einer neuen Rutsche, einer Vogelneistschaukel und von einem Balancier-

parcours, welche im Oktober ihrer Bestimmung übergeben wurden und schon jetzt rege benutzt werden.

Insgesamt übernahm der Verein dabei Kosten in Höhe von 12.400,- €. Vielen Dank an dieser Stelle zum einen an die Mitarbeiter des Bauhofs, die das Terrain vorbereitet haben, sodass die Firma die Geräte unkompliziert aufstellen konnte.

Unser Dank geht zum anderen vor allem auch an die Mitglieder des Vereins, die durch ihre Beiträge solche Verbesserungen des Schulgeländes zum Wohle der Schüler überhaupt erst ermöglichen. Und nicht zuletzt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die kleinen und großen Geldspenden und die Unterstützung unseres Standes mit Vihscheidfladen beim Vihscheid, der ebenso nächstes Jahr wieder eine wichtige Einkommensquelle darstellen wird.

Auch weiterhin freut sich der Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang über neue Mitglieder und Unterstützung jedweder Art, damit wir den Kindern eine noch angenehmere Lernumgebung schaffen können, denn mit Spaß lernt es sich ja bekanntlich auch viel leichter und erfolgreicher.

Rückblick und Vorausschau bei der Generalversammlung des Skivereins Hindelang – Highlight ist der Telemark-Weltcup am 27. und 28. Februar

Bei der Generalversammlung des Skivereins konnte Vorsitzender Manfred Berkold von einem umfangreichen Vereinsjahr berichten. Um erfolgreich zu sein, ist die Vernetzung in der Region wichtig, so Berkold. Aus diesem Grund wurde die Zusammenarbeit des Skivereins mit dem Allgäuer Skiverband und der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang durch das Nachwuchsprojekt „Auf die Plätze, fertig ... Ski“ ausgebaut, um weiterhin Hindelanger Schüler für den Wintersport zu gewinnen. Außerdem zeigte sich Berkold erfreut, dass für die Skirennen des Ostrachtalcups mit dem Elektrizitätswerk Hindelang wieder ein Namenssponsor gefunden werden konnte. Künftig wird die Veranstaltung für die Hindelanger Nachwuchsfahrer EWH-Cup heißen. Als große Herausforderung steht wieder der Telemark-Weltcup im Februar auf dem Programm. Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren, um wieder für eine so erfolgreiche Veranstaltung wie in der vergangenen Saison sorgen zu können. Neben dem Engagement als Wettkampfausrichter wurde im Skiverein wieder wertvolle Vereinsarbeit für die Mitglieder geleistet, wie die Berichte der Ressortleiter zeigen.

Ski alpin: Birgit Fersch berichtete über die Erfolge der Alpinen, bei denen oft bis zu 70 Kindern im Training zu betreuen sind. Neben zahlreichen Podestplätzen in den Einzelwertun-



Treue Mitglieder des Skivereins (von links): Vorsitzender Manfred Berkold, Walter Kreamsreiter, Alexander Schenk, Meinrad Haas, Norbert Herb, August Fink, Christoph Brutscher und 2. Vorsitzender Matthias Kögel.

Bild: Döhne

gen konnten wieder hervorragende Mannschaftsergebnisse bei regionalen Rennserien erzielt werden. So ist der SV Hindelang mit Platz eins beim Lena-Weiss-Cup, Platz drei beim Reischmann-Cup und Platz zwei beim Geiger-Cup nach wie vor einer der erfolgreichsten Skivereine im Allgäu. Einen tollen Einzelerfolg erzielte Judith Schneider, die in ihrer Altersklasse den Deutschen Schülercup gewann und Deutsche Meisterin im Slalom wurde.

Ski nordisch: Langlaufchef Flori Hatt konnte ebenfalls über eine erfolgreiche Entwicklung berichten. Durch die erneut durchgeführte Krumbach-Talentiade, bei der rund 100 Kinder einen Geschicklichkeits-

parcours absolvierten, konnten wieder einige Jungtalente entdeckt werden. Um das Angebot weiter auszubauen, wird die kommende Krumbach-Talentiade des Skivereins im Januar auf dem Oberjoch im Rahmen des Nordic-Tages durchgeführt, so Hatt. Für die kommende Saison sind neben den Teilnahmen an eigenen Rennen wie Vereinsmeisterschaft und Familienrennen auch wieder Starts bei Wettbewerben wie Grundschulmeisterschaften, der ASV-Minitournee oder auch dem Skitrail Tannheimer Tal/Bad Hindelang geplant.

Wahlen: Neben dem 2. Vorstand Matthias Kögel standen der Chef nordisch Flori Hatt, der Chef Kampf-

richter David Renger sowie der 5. Beisitzer Hubert Holzheu zur Wahl. Bis auf die Position Chef Kampfrichter, bei der sich David Renger aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, konnten alle Posten wie bisher besetzt werden. Die Aufgaben des Chefs Kampfrichter werden derzeit von einem Team Zeitnahme abgedeckt und werden im nächsten Jahr neu besetzt werden. Außerdem wurde der Ältestenrat mit Kaspar Scholl, Walter Kreamsreiter, Hans Wechs und Michael Schneider wieder auf ein Jahr bestätigt.

Ehrungen

25 Jahre: Claudia Wille

40 Jahre: Hannes Dornacher, Toni Haas, Norbert Herb, Barbi Sauter, Uli Haberstock, Alexander Schenk, Christian Schöll

50 Jahre: Marzell Blanz, Walter Blanz, Christoph Brutscher, Meinrad Haas, Monika Haas, August Fink, Walter Kreamsreiter, Anton Schmid

60 Jahre: Rudolf Schalber

Vereinsveranstaltungen 2016

Montags, 19.30 Uhr: Ski-/Fitnessgymnastik für Erwachsene

Samstag, 6. Februar: Grauschimmelderbie (Fasnachtssamstag)

Freitag, 12. Februar: Nordische Vereinsmeisterschaft mit Familienrennen

Samstag, 12. März: Skijugendtag und alpines Familienrennen

Sonntag, 13. März: Alpine Vereinsmeisterschaft

Elektrizitätswerk Hindelang wird Namenssponsor für EWH-Cup (ehem. Ostrachtal-Cup)

Der Skiverein Hindelang (SVH) hat für die Skirennen des Ostrachtalcups mit dem Elektrizitätswerk Hindelang (EWH) wieder einen Namenssponsor gefunden. Künftig wird die Veranstaltung für die Hindelanger Nachwuchsfahrer EWH-Cup heißen. Bei dem Cup handelt es sich um eine Skiwettbewerbsserie für Schüler und Jugendliche. An drei Wettkampftagen wird jeweils am Grenzwieslift in Oberjoch ein Riesenslalom durchgeführt.

Der Skiverein und das EWH haben die Vereinbarung über vier Jahre geschlossen. Dr. Jochen Damm, Geschäftsführer vom EWH: „Wir möchten mit dem EWH-Cup die

Jugendarbeit nicht nur einmalig, sondern nachhaltig fördern. Deshalb haben wir die Zusammenarbeit derzeit auf vier Jahre geschlossen, können uns eine Unterstützung aber durchaus länger vorstellen.“ Der Vorsitzende vom Skiverein, Manfred Berkold, ergänzt: „Mit dem EWH-Cup wollen wir auch die Hobbyskifahrer unter den Schülern und Jugendlichen ansprechen.“ Mitmachen und Spaß haben unter Gleichgesinnten, solle hier an erster Stelle stehen, so Berkold.

Weitere Informationen zum EWH-Cup gibt es bei der Leiterin alpin des Skivereins, Birgit Fersch, unter alpin.svh@gmail.com.



Erfolgreiche Vertragsunterschrift zwischen EWH und SVH mit (hinten von links): Rosanna Kuisle (Vertriebsmitarbeiterin EWH), Dr. Jochen Damm (Geschäftsführer EWH), Manfred Berkold (Vorsitzender SVH) und Birgit Fersch (Leiterin alpin).
Bild: EWH

Ehrung für Nachwuchsmusiker

Beim Weihnachtskonzert der Jugendkapelle Bad Hindelang konnten wieder einige erfolgreiche Jungmusiker die Urkunden für bestandene Bläserprüfungen entgegennehmen.



Gratulation zum bestandenen ASM-Juniorabzeichen (von links): Mathias Wachter (Tenorhorn), Lilly Keuschnig (Waldhorn), Ronja Döhne (Waldhorn), Christian Heim (Jugendwart), Klemens Füb (Tenorhorn), Rainer Schollenberger (Dirigent), Lena Seitz (Klarinette), Clara Rohrmoser (Klarinette), Lena Thomalla (Klarinette), Philipp Haug (1. Vorstand) und David Jost (Trompete).



Felix Kappeler und Janette Deak freuen sich über die Urkunde zur erfolgreichen D1-Bläserprüfung.

Herzlichen Dank an alle Spender

Am 29. und 30. Dezember 2015 haben die Musikanten der Harmoniemusik beim traditionellen Silvesterblasen wieder musikalische Neujahrsgüße im gesamten Ostrachtral überbracht. Wir konnten uns an beiden Tagen wieder auf eine herzliche Aufnahme und Verpflegung in allen Ortsteilen verlassen. Ein herzliches Vergealt's Gott allen, die uns mit großzügigen Spenden für den Ver-



ein und die Nachwuchsarbeit sowie der Bewirtung der Musikgruppen unterstützt haben. A güats nuis Jahr allna mitanond!

Erst mal sehen, was sich beim Heimatdienst Hindelang 2016 tut!

Bus-Fahrtenprogramm 2016

Tagesfahrt zum Tegernsee am Dienstag, 24. Mai

Mit Aufenthalt Wieskirche – Tegernsee – Bad Wiessee.

Möglichkeit mit dem Schiff von Tegernsee nach Bad Wiessee (Südliche Rundfahrt ca. 9 €).

Abfahrt Bad Oberdorf 7.30 Uhr – Sonthofen 8.00 Uhr. Fahrpreis: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 26 €.

Herbstfahrt nach Lindau und in den Bregenzerwald am Dienstag, 13. September

Mittagpause auf der Passhöhe zwischen dem Rheintal und dem Bregenzerwald. Nachmittagspause im Lecknertal.

Abfahrt ab Bad Oberdorf 7.30 Uhr – Sonthofen 8.00 Uhr. Fahrpreis Mitglieder: 23 €, Nichtmitglieder 24 €.

Frühjahrsreise an die Riviera von Istrien

5 Tage: Montag, 25., bis Freitag, 29. April

1. Tag: Anreise über Villach – Bled – Ljubljana – Portoroz.

2. Tag: Tagesausflug auf der Istrischen Halbinsel mit Aufenthalt in Rovinj – Porec.



3. Tag: Tagesausflug nach Triest und Koper.

4. Tag: Ausflug nach Piran und danach Freizeit.

5. Tag: Heimreise
Abfahrt ab Bad Oberdorf 6.00 Uhr – Sonthofen 6.30 Uhr. Reisepreis: Mitglieder 395 €, Nichtmitglieder 400 €, EZ-Zuschlag 92 €.

Anmeldung ab sofort möglich. Bitte telefonisch unter 08324/536.

Hanna und Josef Roth, Liebenstein 11, 87541 Bad Hindelang.

Anzahlung für die Frühjahrsreise nach Istrien 50 € an die Raiba Bad Hindelang, IBAN: DE65733699200009034013.

Genaueres Programm für die Reise an die Riviera von Istrien nachzulesen unter www.heimatdienst-hindelang.de

Sie suchen noch ein passendes Geschenk?

Gerne stellen wir Ihnen einen Reise-gutschein aus.

TURNERBALL 2016

WO: alte Turnhalle
Bad Hindelang

WANN: Freitag, 22.01.16
ab 20 Uhr

EINTRITT: 6 Euro
ab 16 Jahre
Ausweiskontrolle

Riedberg Quintett
PARTYBAND!

Neue Ehrenmitglieder beim GTV d'Ostrachtaler e.V.

Für langjährige aktive Mitgliedschaft beim GTV d'Ostrachtaler e.V. und viel persönliches Engagement für den Verein wurden im November bei der jährlichen Hauptversammlung fünf Ehrenmitglieder geehrt. Im Anschluss an die heilige Messe, die von Pfarrer Karl-Bert Matthias und der Jodlergruppe Hindelang, sowie den Alphornbläsern stimmungsvoll gestaltet wurde, überreichte der Vorstand Siegfried Kaufmann den neuen Ehrenmitgliedern Poldi Bellot, Eugenia Casabianchi, Hans Kaufmann, Uli Keck und Michl Stich im Pfarrsaal die Ehrenurkunden.

Außerdem berichtete er von einem erfolgreichen Vereinsjahr, in dem mehrere Waldfeste, der Trachtenball, der Jodlerobed und ein Vereinsausflug durchgeführt werden konnten. Der Vereinsausflug hat gezeigt, dass auch die Kameradschaft und gemeinsame Unternehmungen sehr wichtig sind für ein intaktes Vereinsleben mit Alt und Jung.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

2. Vorstand Benedikt Morhart, Vorplattler Kornel Keck, Beisitzer Volkstanz Johannes Keck, Zeugwart Seppel Beßler und 2. Kassiererin Manuela Hilbrand wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Ebenso konnten wieder viele treue Mitglieder geehrt werden.

Für 25 Jahre: Blanz Daniela, Blanz Roman, Brutscher Elisabeth und Hans-Adolf, Casabianchi Josef, Egger Anton, Egger Rudolf, Füß Matthias, Geisteier Sabine, Gschwend Martin, Haug Florian, Holzheu Petra, Hörhager Willibald, Hüttlinger Alfred, Karg Claudia, Keller Frank, Kuisle Erika und Andreas, Lindlbauer Gerda, Reichart Markus, Schindler Petra und Rainer, Schmid Elisabeth, Schneider Hans Ulrich, Schuhmann Robert, Waibel Anton.

40 Jahre sind dabei: Anwander Alois, Bach Franz, Baiert Marlene, Bellot Leonhard, Benninghoff



Von links: 1. Vorstand Siegfried Kaufmann, Uli Keck, Eugenia Casabianchi, Poldi Bellot, Hans Kaufmann und 2. Vorstand Benedikt Morhart. Es fehlt Michl Stich.
Bild: GTV

Bernd, Beßler Ferdl, Blanz Felix, Blanz Hans, Blanz Josef, Blanz Uli und Marcel, Haas Franz Alfred, Haberstock Alois, Herz Roswitha, Keck Erhard, Keck Helmut, Kennerknecht Marlies, Kiesgen Doris, Kocher Anton, Kocher Hannelore und Bernhard, Kossack Ulrich, Kuisle Regina, Schmid Peter, Schuster Helma, Vog-

ler Traudl, Zobel Josef.

Für 50 Jahre wurden geehrt: Anwander Ursula, Kehl Willi, Kocher Elisabeth, Lochbihler Gertrud, Schmid Rudi, Wittwer Franz.

60 Jahre im Verein sind: Adelgoss Ingrid, Bader Rudolf, Bertold Paula, Beutel Karl, Hangl Siegfried, Mutzel Rosmarie, Weber Veronika.

Volkstrauertag am 15. November 2015



Überreichung der Urkunde an den Ehrenvorstand Karlheinz Herz.

Bild: P. Haberstock

Der Ostrachtaler Volkstrauertag wurde am 15. November 2015 nach der neuen Regelung durch die Gemeinde in Verbindung mit dem Veteranenverein Hindelang als staatlicher Volkstrauertag abgehalten. Rund 40 ehemalige Kriegsteilnehmer und Reservisten, sowie elf Fahnenabordnungen versammelten sich bei gutem Wetter um 8.30 Uhr vor dem Rathaus mit anschließendem Marsch zur Kirche.

Den eingangs gefeierten ökumenischen Festgottesdienst zelebrierten Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias und die evangelische Pfarrerin Antje Pfeil-Birant. Umrahmt wurde er durch eine Abordnung der Hindelanger Harmoniemusik.

Die denkwürdigen Festansprachen des 1. Bürgermeisters Adalbert Martin und des neuen Vorstandes Ulrich Rädler wurden in der Kirche abgehalten. Die Gefallenen- und

mit den Ehrensalven sowie die Kranzniederlegungen erfolgten anschließend am Kriegerdenkmal vor der Kirche mit der Deutschlandhymne, der Bayernhymne und dem „Alten Kameraden“.

Außerdem haben auch wieder drei Mitglieder der Bundeswehr in Uniform die Ehrenwache vor der Gedenkstätte übernommen.

Der anschließende kameradschaftliche Teil, der vom Veteranenverein organisiert wurde, fand im Gasthof „Traube“ in Vorderhindelang statt. Vor dem Essen begrüßte Ulrich Rädler die zirka 75 anwesenden Ehrengäste, Fahnenabordnungen und Mitglieder. Zur Unterhaltung der Gäste spielte wieder das „Rotspitztrio“.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Festtages war, dass der ehemalige Vorstand Karlheinz Herz zum Ehrenvorstand ernannt wurde.

Karlheinz Herz wurde auf der Generalversammlung 1999 als Nachfolger von Edi Fink zum 10. Vorstand des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang gewählt. Besonderheiten in seiner Amtszeit: Erstmalige Aufnahme 2009 von drei Frauen, die auch wie ihre männlichen Kameraden mit dem 2. Weltkrieg konfrontiert wurden. Sein hervorragender

Einsatz war die Abwicklung der 150-Jahrfeier im Jahre 2009.

Während seiner 15-jährigen Amtszeit als 1. Vorstand hatte Karlheinz Herz die traurige Pflicht, über 100 Kameraden als letzte Ehre mittels Nachrufen beim Ableben von Veteranen und Wehrpflichtigen am Grabe passende Worte zu finden, die speziell den Veteranen- und Soldatenverein betroffen haben. Er hat dafür gesorgt, dass der Veteranenverein auf gesunden Beinen steht, dass die Denkmäler in gutem Zustand sind, dass die Finanzlage beruhigend ist, und der Volkstrauertag zusammen mit der Gemeinde neu abgewickelt wurde. Das Bild zeigt die Ehrung mit Überreichung der Ehrenurkunde durch den 1. Vorstand des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang Ulrich Rädler, sowie durch Bürgermeister Adalbert Martin.

2-Zi.-Wohnung ab 1.2.2016 zu vermieten:

- Wohnfläche (inkl. Abstellraum u. kl. Terrasse): ca. 75 m²
- mit Einbau-Küchenzeile
- Wohnung komplett neu renoviert
- Grundmiete: mtl. 500,- € zzgl. Nebenkosten-VZ pro Monat 100,- €
- derzeit kein Parkplatz
- direkt am Haus vorhanden
- keine Haustiere erwünscht

Ansprechpartner:
Blanz Martin, Unterer Buigenweg 8,
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/2239 od. 0160-5513755

Heimatsdienst-Jahresversammlung

In seinem Bericht zur Jahresversammlung am 13. November 2015 im Hotel Sonne ging 1. Vorstand Wolfgang Keßler auf die Aktivitäten des Heimatsdienstes Hindelang im vergangenen Vereinsjahr ein. Er dankte Burgi Porzelt, die die Krippenausstellung im Rahmen des Weihnachtsmarktes wieder zu einer Augenweide gemacht habe. Ein besonderer Dank galt Beate Lipp, die viele Jahre das offene Mundartliedersingen im Advent hervorragend gestaltet hat. Nach einer Pause in diesem Jahr will der Heimatsdienst das Adventssingen 2016 unter neuer Leitung fortführen. Neben zwei Heimatsdienst-„Huigärten“ zu den Themen Sagen und Kriegsende im Ostrachtal mit 2. Vorstand Uli Berkoldt fand im Rathaus unter Federführung des Kulturbeirates eine Ausstellung mit Schwarz-weiß-Fotos von Christian Heumader statt; Und auch das „Schmiddefesch“ im Hirschbachwäldchen konnte dieses Jahr bei guten Wetter gefeiert werden.

Der Bericht von Kassierer Burgi Porzelt listete sämtliche Ausgaben und Einnahmen auf und wies am Ende ein solides Gesamtguthaben aus, wobei es sich zum Teil um Rücklagen für das geplante Heimathaus handelt. 1. Vorstand Keßler dankte allen Sach- und Geldspendern.

Für die Durchführung der gelungenen Heimatsdienstfahrten sagte der 1. Vorstand dem Ehepaar Roth ein herzliches Vergelt's Gott. Hanna Roth erzählte von den Reisen 2015 und gab einen Ausblick auf das Programm 2016, das z.B. eine Fünftagefahrt nach Slowenien beinhaltet.

1. Bürgermeister Martin, der die Entlastung der Vorstandschaft vornahm, würdigte die Arbeit des Vereins und ging ausführlich auf das Thema Heimathaus ein. Er wies darauf hin, dass eine sorgfältige Fachplanung und gesicherte Finanzierung wichtig seien.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: 2. Vorstand Uli Berkoldt, 1. Beisitzer Rudl Keck, 4. Beisitzer Hans Heinrich Gehring, 5. Beisitzerin Margret Morgan und 6. Beisitzer Ludwig Gehring wurden jeweils für drei Jahre wiedergewählt.

Wie Wolfgang Keßler informierte, hat der Heimatsdienst aktuell 290 Mitglieder. Er freute sich, dass 40 Mitglieder dem Heimatsdienst bereits seit 25 Jahren treu sind. Für 40-jährige Mitgliedschaft konnte Frau Thea Brutscher, für 50 Jahre Mitgliedschaft Frau Hildegunde Kleinhans geehrt werden.

Am Ende der Versammlung wurden noch einige historische Fotos aus dem Nachlass des „Adlerwirts“ gezeigt.



Ehrungen des Heimatsdienstes.

Bilder: Heimatsdienst



Hildegunde Kleinhans, 50 Jahre Mitglied im Heimatsdienst.

TVH-Hammerwerfer in Europa- und Weltbestenliste – Jessyka Schneider und Tristan Schwandke überragend

Nach Veröffentlichung der Bestenlisten steht fest: Die Hammerwerfer des TV Hindelang haben ein sensationelles Jahr hinter sich. Einträge von Allgäuer bis Weltbestenliste sprechen eine eindeutige Sprache. Aus dem leistungsstarken Team ragen mit Jessyka Schneider und Tristan Schwandke zwei Athleten heraus, die zur deutschen Spitze in ihren Altersklassen zählen.

Jessyka Schneider war 2015 die überragende U18-Athletin. Sie führt die bayerische U18-Bestenliste überlegen an, und ist bereits in der U20 mit dem 4-kg-Hammer (50,78 Meter) auf Rang eins. Auch überwintert sie als beste U18-Jugendliche von Deutschland, Neunte in der U20-Klasse, 19. Platz bei der U23, und 30. Platz bei den Frauen. Dank dieser Leistungen wurde sie in den C-Kader der Nationalmannschaft berufen. Ihre große Klasse zeigen



Jessyka Schneider, ob national oder international immer auf dem Podest. Tristan Schwandke schaffte dieses Jahr zum ersten mal die 70-Meter-Marke. Bild: privat

eindrucksvoll der elfte Platz in Europa und der 15. Rang weltweit. Tristan Schwandke führt zum ersten mal die bayerische Bestenliste der Männer an, und ist der fünftbeste

Hammerwerfer mit 70,48 Meter in Deutschland. Mit Rang 66 in Europa, kann er in seinem ersten Jahr in der Männerklasse durchaus zufrieden sein.

Aufsteigende Form zeigt auch der Nachwuchs. In der W14 ist Hindelang mit Marina Besler und Franziska Koch, in Bayern Platz zwei und drei, und bundesweit 22 und 26 sehr gut vertreten. Madalina Polgar W15 Platz vier auf Landesebene und 23 deutschlandweit, schaffte den Sprung in den Bayernkader. Ebenso eine Spitzenplatzierung für Klemens Karg U18 mit Position zwei in Bayern und Platz 18 in Deutschland.

Judith Scholl U20 vervollständigt das sehr gute Ergebnis mit ihrem dritten Rang in Bayern. Ihre Bestweite von 40,40 Meter (4-kg-Hammer) reicht in Deutschland noch für eine Top-30-Platzierung.

Insgesamt stehen zwölf Einträge für den TV Hindelang in der „Deutschen Bestenliste.“ Aber mit je zwei Auflistungen in der Europa- und Weltbestenliste haben die Hindelanger Hammerwerfer ihr Saisonziel weit übertroffen.

Ehrung für Hammerwerferin Jessyka Schneider

Mit einem „Bayerischen Löwen“ wurde die Hammerwerferin Jessyka Schneider vom TV Hindelang ausgezeichnet. Am Ende der Saison werden die besten bayerischen Leichtathleten mit Trainern für ihre Verdienste zur Gala „BayernSTAR“ geladen, dieses Jahr nach Barbing bei Regensburg. Für hervorragende Leistungen, aber besonders für ihren deutschen Meistertitel, erhielt sie vom Bayerischen Leichtathletik-Verband die begehrte Auszeichnung.

Generalversammlung der Kgl.-priv. Schützengesellschaft Hindelang am 20. November 2015

Nach dem gemeinsam besuchten Gottesdienst in der Kirche in Bad Oberdorf begrüßte der 1. Schützenmeister Simon Stieglbauer alle Anwesenden im Schützenhaus. Er bat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder, gab die Tagesordnung bekannt und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Danach folgten die detaillierten Berichte der Schriftführerin Sonja Stieglbauer, des Sportwarts Daniel Fritz sowie des Vereinskassiers Manfred Hartmann.

Anschließend ergriff Manfred Bertold als Vertreter der Gemeinde das Wort. Zum Schluss dankte er der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und bat um deren Entlastung.

Im Anschluss daran erfolgte die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern: Judith Waibel und Fabian Geiger. Unsere Ehrenmitglieder Otto Hoffmann und Fritz Schäffler sind leider verstorben und drei weitere Mitglieder ausgetreten. Somit

ergibt sich ein aktueller Stand von 240 Vereinsmitgliedern.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Neuwahlen. Zur Wahl standen der 1. Schützenmeister Simon Stieglbauer, der 1. Beisitzer Valentin Fritz und der 3. Beisitzer Jürgen Wehn. Alle Personen wurden für eine weitere Periode in ihren Ämtern bestätigt.

Nach einer kurzen Pause wurden die langjährigen Vereinsmitglieder vom 1. Schützenmeister Simon Stieglbauer und unserem Sportwart Daniel Fritz geehrt. Dies waren:

60 Jahre: Franz Bach; **50 Jahre:** Karl Lipp, Alois Schmider, Adolf Köberle, Siegfried Bellot, Hans Blanz, Hans-Herbert Ammann, Eugen Schaub; **40 Jahre:** Heinz Hemeier, Bernd Benninghoff, Siegfried Kaufmann, Christian Wachter; **25 Jahre:** Wolfgang Brutscher, Michael Blanz, Manfred Hartmann, Claudia Wille, Franz-Josef Hüb.

Anschließend verkündete Daniel Fritz noch die Jahresmeister 2014/15:



Unsere langjährigen Vereinsmitglieder.

Jugend männlich: 1. Simon Haug, 1868 Ringe

Junioren B weiblich: 1. Franziska Keck, 2829 Ringe

Junioren B männlich: 1. Thomas Beutel, 2478 Ringe

Schüler A weiblich: 1. Marina Egger, 1625 Ringe

Damen allgemein: 1. Alexandra Schmid 2696 Ringe

Senioren männlich: 1. Wolfgang Brutscher 2611 Ringe, 2. Karl Fritz 2609 Ringe

Aufgelegt weiblich: 1. Bertl Haug 2815 Ringe, 2. Gertrud Ueth 2710 R.

Aufgelegt männlich: 1. Helmut Keck 2948 Ringe, 2. Otto Wachter 2924 Ringe, 3. Erhard Keck 2923 Ringe, 4. Franz-Josef Blanz 2918 Ringe, 5. Wolfgang Reißler 2917 Ringe, 6. Hans Haas 2749 Ringe

Schützenklasse: 1. Simon Stieglbauer 2741 Ringe, 2. Daniel Fritz 2718 Ringe

Luftpistole: 1. Karl-Heinz Endraß 2565 Ringe

Geburtstags-scheibe Otto Wachter

Unser langjähriges Vereinsmitglied Otto Wachter feierte am 27. September 2015 seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat er extra eine Geburtstags-scheibe anfertigen lassen, welche am 10. Dezember 2015 (beim Klausenschießen) ausgeschossen wurde. Sieger ist derjenige Schütze, welcher am nächsten an den 80,0-Teiler herangekommen ist. Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:

Franz-Josef Blanz 78,7-Teiler (Differenz zu 80: 1,3-Teiler)

Wolfgang Brutscher 83,0-Teiler (Differenz -3,0)

Hans Haas 84,8-Teiler (Differenz -4,8)

Wolfgang Reißler 74,7-Teiler (Differenz 5,3)

Helmut Keck 65,9-Teiler (Differenz 14,1)

Karl-Heinz Endraß-100,1 Teiler (Differenz -20,1)



Franz-Josef Blanz (links) und Otto Wachter.

Bilder: Schützengesellschaft Hindelang

Organisatoren der „Klankmesse“ spenden Erlös der Bergwacht Hinterstein

Jedes Jahr findet am 3. Oktober bei der „Klankapelle“ eine Messe statt.

Der jeweilige Erlös der anschließenden Bewirtschaftung bei der „Klankalpe“ wird für verschiedene gemeinnützige Zwecke im Ostrachtal verwendet.

Ein Teil des Überschusses wurde nun für den Neubau der Rettungswache der Bergwacht Hinterstein gespendet.

Das Bild zeigt die Übergabe des Schecks in Höhe von € 300 durch Philbert Haberstock und Hans-

Georg Jörg an den Bereitschaftsleiter der Bergwacht Hinterstein Raphael Müller.

Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Organisatoren bei den alljährlichen Spendern, vor allem beim „Kirchebäck“ für Semmeln und Brot, bei den Kuchenspenderrinnen, bei der Familie Benninghoff sowie bei allen, die alljährlich zum Gelingen der Bergmesse und dem anschließenden „KLONKFEST“ beigetragen haben, bedanken.



Bild: privat

Präsentation des „Hoi-mat-Quartetts Oberallgäu“

In Bad Hindelang wurde das „Hoi-mat-Quartett Oberallgäu“ vorgestellt und an die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule überreicht.

Die Heimat und in diesem Fall die Gemeinden und den Landkreis zu kennen ist wichtig. Hier können die Kinder und Eltern Politik an der Basis erfahren. Ein Quartett, immer gut geeignet, vermittelt Spaß und Unterhaltung. „Wenn das Lernen auch noch mit Spielspaß verbunden ist, ist es noch viel effektiver,“ so Simon Gehring, Vorsitzender des Fördervereins „mundART Allgäu e.V.“ und Erfinder dieses Quartett-Spiels. Dass in Bad Hindelang dieses Quartettspiel den rund 70 Grundschulern zur Verfügung gestellt werden konnte, hat die Firma Baumit GmbH



Die Schüler der 3 und 4. Klassen der Grundschule Bad Hindelang erhielten je ein „Hoi-mat-Quartett-Spiel Oberallgäu“ überreicht. Bei der Übergabe waren mit dabei Partner Baumit GmbH, Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen Robert Fritzsche, mundART-Förderverein Vorsitzender Simon Gehring, Bad Hindelangs 1. Bürgermeister Adi Martin, Schulleiter Martin Richter und die Lehrkraft Julia Schacherl. Bild: mundART



aus Bad Hindelang ermöglicht. Gehring dankte Robert Fritzsche, Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen, für dieses wichtige Engagement für junge Menschen.

„Ich bin davon überzeugt, dass das Quartett eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht ist, um mehr über die Heimat zu lernen. Solche Aktionen unterstützen wir sehr gerne“, so Robert Fritzsche. Ausgewählte Schüler spielten das Quartett und zeigten als „lebende Karten“, wie

das „Hoi-mat-Quartett“ funktioniert. Schulleiter Martin Richter findet das Quartett sehr hilfreich für die Schüler. „Kinder können damit spielerisch den Landkreis kennenlernen.“ In der 4. Klasse wird das Thema auch im Heimat- und Sachkundeunterricht durchgenommen. Das „Hoi-mat-Quartett“ ist dadurch eine wunderbare Ergänzung für den Unterricht. Das Spiel kann im Internet unter www.mundart-allgaeu.de bestellt werden.

Allgäuer Eiswelten

Vor über 20 Jahren lud der Autor und Fotograf Tom Bendl, geboren in Sankt Mang (Kempten), anlässlich seines 30. Geburtstags seine Angehörigen zu einem Winterausflug in einen Eistobel ein. Völlig überwältigt von dessen prachtvollen Eisvorhängen, ahnte er damals noch nicht, welche Leidenschaft sich daraus für ihn entwickeln sollte. Von der winterlichen Traumwelt des Eistobels ist eine Begeisterung erweckt worden, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat: Die Eiswelten zu fotografieren. Aus dieser Leidenschaft ist ein faszinierender Bildband über die Allgäuer Eiswelten entstanden. Der Betrachter wird in eine vom Eis verzauberte



Märchenwelt eingeladen, die er bei entsprechender Witterung selber aufsuchen kann. Kartenskizzen, Tourensteckbriefe und Bendls Texte geben dazu wertvolle Hilfestellung, auch Orte zu finden, die immer noch als Geheimtipp gelten.

Tom Bendl, Allgäuer Eiswelten, 112 Seiten mit 112 Farbfotos und 17 Karten, gebunden, Edition Allgäu, ISBN 978-3-95804-013-6

Ab sofort zu vermieten:
Laden/Bürofl., 55 m², € 440,- ne. + NK.
Zentrale Lage in der Marktstraße 30.
Weitere Informationen: 08324/94177

Wir suchen für eine Mitarbeiterin eine
3-4 Zi.-Whg. ab 1.2.16 in Bad Hindelang.
ASB - Die Allgäuer Samariter, Frau Jessica Heldt
☎ 08324/95300103 o. heldt@asb-allgaeu.de

Verkauf aller E-Bikes...

... damit wir im nächsten Frühjahr noch mehr neue Räder verleihen können.

Bad Hindelang – am Bauernmarkt



Sportserie für sportliche Ausflüge auf der Straße



Citybike
Der gemütliche Einsteiger für die Stadt



Mountainbike
Das Mountainbike fürs Gelände

Trend Shop

Sabine Degenkolb · Am Bauernmarkt 1 · 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/9530176 · Mobil 0160/ 99102024

Schwein gehabt!

Zahlreiche Kinder bringen ihre Sparschweine in der Sparwoche zur Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

Egal ob Sparschwein, Spardose oder Sparstrumpf – in der Woche vom 23. bis zum 30. Oktober 2015 konnten große und kleine Sparer ihre übers Jahr gut gefüllten Sparbüchsen bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG leeren lassen. Vor allem für die jüngsten Sparer war während der Sparwoche in den Bankfilialen einiges geboten. Spezielle Kinderschalter, tolle

Geschenke und kostenlose Karten für Kino-Sondervorstellungen im Advent sorgten für strahlende Kinderaugen. Insgesamt wurden für die verschiedenen Termine mehr als 3.500 Kinokarten ausgegeben.

Traditionell finden in der Raiffeisen-Sparwoche zudem lustige Kinderfeste statt.

Martin's Zaubertheater, Magic Martin, Zauberer Christopher mit Bauchrednerpuppe Hecktor und der Broadway Joe bescherten den Kindern verblüffende Momente und einen ausgelassenen Nachmittag.



Zauberclown Wischi-Waschi sorgte für jede Menge Spaß im Pfarheim in Bad Hindelang. Bild: Raiba

Die Starterinsel geht in die Planungsphase

In Bad Hindelang soll sich ein kleines Innovationszentrum entwickeln. Auf dem Gelände der Firma Wechs wird ab Herbst 2016 neues Betriebsleben geplant.

Gesucht werden für das Projekt innovative Menschen mit dem Willen, etwas Neues zu entwickeln und aufzubauen. Die vorhandenen Räumlichkeiten können nach Bedarf restauriert und neu eingerichtet werden.

Handwerker und kreative Leute aus der Region werden in diesem Projekt besonders gefördert und unterstützt. Auch wer schon ein Gewerbe betreibt und sich evtl. verändern möchte, ist ein gern gesehener Gast

und kann sich an der gemeinsamen Entwicklung beteiligen.

Wer Interesse hat dabei zu sein, kann sich jederzeit mit Herrn Kiefer in Verbindung setzen: Telefon 0171/9340264.

Ein erstes Treffen wird am Donnerstag, 4. Februar, um 18.00 Uhr im Bürogebäude der Firma Wechs stattfinden (bitte um telefonische Voranmeldung).

Bei Interesse kann man sich auch jederzeit im Vorfeld schon mit Herrn Kiefer in Verbindung setzen.

Eine Initiative vom Gewerbeverein Ostrachtal-attraktiv und der Markt-gemeinde Bad Hindelang.

Ostrachtal attraktiv informiert

Der im Oktober 2015 neu gewählte Vorstand wünscht Ihnen allen ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2016!

Der Einheimischentag im November 2015 war wieder sehr erfolgreich und wird daher auch in 2016 durchgeführt. Die Mitglieder erhalten rechtzeitig weitere Informationen per E-Mail.

Auch in diesem Jahr findet einmal monatlich unser Stammtisch statt, zu dem wir unsere Mitglieder und alle Interessierten herzlich einladen.

Nachfolgend finden Sie die Termine für das erste Halbjahr. Die Örtlichkeit werden wir rechtzeitig mit dem Newsletter bekanntgeben. Beginn ist immer um 20.00 Uhr.

Mittwoch, 17. Februar 2016

Donnerstag, 17. März 2016

Montag, 18. April 2016

Dienstag, 17. Mai 2016

Mittwoch, 22. Juni 2016

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Ihr Ostrachtal attraktiv e.V.



Hinten von links: Martin Keßler, Armin Kiefer, Florian Kaufmann, Eva Konzelmann. Vorne von links: Bürgermeister Adalbert Martin, Dagmar Berger, Bernhard Blanz und Alexander Kullmann. Bild: THN

Wiedereröffnung der Kurhaus Café Lounge

Das Kurhaus-Team freut sich riesig, mit Herrn Albert Lenz ab Mitte Januar einen kompetenten Betreiber für die Kurhaus Café Lounge gefunden zu haben.

Als gelernter Koch und Restaurantleiter verwöhnt Sie Herr Lenz wochentags von 9.00–17.00 Uhr sowie am Wochenende von 9.00–15.00 Uhr mit einer ausgesuchten Kuchenauswahl und tollen Kaffeespezialitäten.

Kleine Brotzeiten und feine Suppen runden das Angebot ab – dabei wird auf Frische und Regionalität der Zutaten größter Wert gelegt – schauen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie das neue Angebot im schönen Ambiente unseres Kurhauses!

Auch zu den Veranstaltungen im Kurhaus wird die Lounge wieder geöffnet sein – wir gratulieren Herrn Lenz und wünschen ihm viel Erfolg!

Taschen
Schmuck
Lampen
Kult
Saison
Decken
Glas
Stoffe
Weine

RAUM RAUSCH
MAGAZIN

Mo - Sa : 09 - 12 Uhr
Mo - Fr : 15 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen

Marktstraße 03
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 973446

PETERS

DRUCKSACHEN | WEBDESIGN | WERBETECHNIK | GRAPHIK | TEXTILDRUCK

Alte Bilder auf Leinwand?
Wir digitalisieren und drucken!

87541 Bad Hindelang | An der Lexenmühle 12 | T 0 83 24 - 3 98 | www.druckereipeters.de

Die Klangmanufaktur: Klangoptimierte Musikanlagen für ein neues Musikerlebnis



Wer kennt sie noch, die Zeiten, wo wir am Aufnahme Knopf des Kassettenspiels saßen, um unsere Lieblingslieder aus dem FM-Radio aufzunehmen.

Heute „rippen“ wir unsere CDs auf Festplatten, holen uns die Radiosender und Musikstreams digital über das Internet auf die Musikanlage oder lassen Livekonzerte von Phil Collins und Co. in bestechender Blu-Ray-Qualität über Beamer und HD-D/A-Wandler erneut aufleben.

Trotz neuer Entwicklungen sollte die Basis jedoch die Zeit überdauern.

Für uns sind das:

- gut konstruierte Platten- und CD-Laufwerke von klein bis groß, z.B. Rega, Symphonic Line
- die Faszination Röhrenverstärker, aber auch gute Transistorverstärker, z.B. Unison, Exposure
- wirkungsgradstarke Hornlautsprecher für Jung und Alt, z.B. Acapella oder Klipsch
- stetige Klangoptimierung von bewährten Komponenten für bleibenden Fortschritt

Und wer dennoch nicht auf die schnellebigen, modernen Digitalquellen verzichten möchte, dem zeigen wir ein paar clevere Lösungen, welche zu 100% unserer Philosophie der Klangoptimierung bewährter Komponenten für bleibenden Fortschritt entsprechen.

Stichwort Klangoptimierung: Als A-cappella-Spezialist verlässt kein System unser Haus ohne vorherige sorgfältige Prüfung, ggfs. Optimierung und auch Veredelung auf Kundenwunsch. Denn das über die Jahre angesammelte Know-how bei der Klangoptimierung von großen Konzertflügeln lassen wir stets in die Komponenten und Musikanlagen aus unserem Sortiment und vom Kunden einfließen.

Schaffung von bleibenden Werten, Entschleunigung in einer überbeschleunigten Welt.

Ihr Team von der Klangmanufaktur!

Marcel Reski und Thomas Winter
www.die-klangmanufaktur.de
 Bad Oberdorfer Str. 7
 87541 Bad Hindelang
 Tel. 08324/3060620
 Mobil: 0179/4542378 (falls beim Kundentermin)



Marcel Reski und Thomas Winter.



Blick in die Geschäftsräume.

Bilder: Klangmanufaktur

10.000 Euro für Oberallgäuer Kleinhirten

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG schüttet Prämie für den Älplernachwuchs aus

Früh morgens aufstehen, anfallende Arbeiten auf der Bergwiese erle-

digend, dem Hirten beim Eintreiben des Viehs helfen oder Gäste der Alpe verköstigen: Auch in diesem Jahr verbrachten wieder zahlreiche junge Hirten den Sommer auf einer Alpe und halfen „im Berg“ mit. Da-



Von links: Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Kleinhirte Linus Renn und Wilhelm Oberhofer (Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG).

Bild: Raiba

zu zählt auch der 13-jährige Linus Renn aus Bad Oberdorf. Er war in diesem Jahr Kleinhirte auf der Sennalpe Laufbichl, die von Familie Rinderle bewirtschaftet wird. Die Alpe liegt in der Mitte des Bad Hindelanger Obertals – ca. 30 Gehminuten vom Giebelhaus entfernt und ist die flächenmäßig größte Sennalpe Deutschlands. Neben Kühen und Schweinen, die den Sommer über in Freilandhaltung verbringen, hält Familie Rinderle auch Ziegen – und davon gehören zwei dem jungen Hirten Linus. Stolz zeigt er auf seine beiden Geißen, die bei seinem Pfiff sofort angesprungen kommen. Das „Bearglarleabe“ und die damit verbundene Arbeit in der Natur bereiten Linus viel Freude. Er verbrachte über acht Wochen auf der Alpe und erhält von der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG deshalb eine Kleinhirtenprämie in Höhe von 100 Euro. Im Jahr 2009 rief die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG die „Kleinhirtenprämie“ ins Leben und schüttet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge den Fördertopf

in Höhe von 10.000 Euro an Kleinhirten aus. Man wolle das Engagement der jungen Hirten honorieren und den für das Allgäu wichtigen Älplernachwuchs sichern, erklärt Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG.

Über 110 Anträge auf Kleinhirtenprämie gingen bei der Genossenschaftsbank ein, die größtenteils alle Kriterien erfüllten und somit in den Genuss der Prämie kamen. Beantragen konnten die Prämie Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG tätig waren. Dabei richtete sich die Höhe der ausbezahlten Prämie nach der „im Berg“ verbrachten Zeit und lag zwischen 50 und 100 Euro.

Mario Carbone, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Bad Hindelang, freut sich, dass zahlreiche Anträge eingingen und insgesamt 1.800 Euro an die Hindelanger Kleinhirten ausgeschüttet wurden.

Bestes Familienskigebiet Deutschlands – Einweihung von drei neuen Sesselbahnen

(thn) Im Januar 1943 zog ein mit 26 Bügeln und einem 20 PS starken Elektromotor bestückter Schleplift Skifahrer 800 m den Iseler bergauf. Es war einer der ersten Skilifte in Deutschland. Gut 70 Jahre später glänzt das Skigebiet am Oberjoch mit einer weiteren Innovation, der ersten Achtersesselbahn in den bayerischen Alpen.

Nach nur sechs Monaten Bauzeit unter oft schwierigsten Bedingungen, wie Eric Enders, Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG, bei der Einweihung anmerkte, konnten termingerecht Ende Dezember die drei neuen Bergbahnen mit dem Segen von Pfarrerin Antje Pfeil-Birant und Prodekan Karl-Bert Matthias in Betrieb genommen werden. Zumindest symbolisch, denn Schnee hatte Petrus nicht spendiert. Unter den 250 geladenen Gästen, darunter zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und der Grundstückseigner, herrschte Einigkeit über die Bedeutung der Investition in Höhe von 23 Millionen Euro: „Ein Aushängeschild für den Tourismus in Bayern“, lobte

Wirtschafts-Staatssekretär Franz Pschierer. 7,1 Millionen Euro steuerte das Land Bayern aus seinem Seilbahn-Förderprogramm bei. Bürgermeister Adalbert Martin, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahnen AG, bezeichnete den Bau der drei neuen Bergbahnen als eine der wichtigsten Investitionen für den Tourismus, insbesondere den Wintersport. Zugleich mit dem Bau der Bergbahnen wurde die Leistung der Schneekanonen auf 100 Liter/Sekunde optimiert.

„Die technische und hydraulische Modernisierung des Skigebiets wird uns für die kommenden Jahre einen weiteren großen Entwicklungsschub geben“, ist Eric Enders überzeugt. Man habe besonders darauf geachtet, dass möglichst viele Bauaufträge in die Region gegangen sind. Enders bedankte sich bei den zahlreichen Förderern, Helfern und Fürsprechern. Ein Sonderlob zollte er den Angestellten der Bergbahnen: „Was mein Team in diesem Jahr während und außerhalb der Dienstzeit geleistet hat, war überragend.“





Elternbeirat 2015/2016 im Kindergarten Hinterstein

Das Kindergartenteam freut sich
auf ein gemeinsames Kindergarten-

jahr mit dem neuen Elternbeirat.



Von links: Sonja Braunsch, Julia Hespeler, Tamara Rusch (1. Vorsitzende) und Elke Mehringer.

Bunte Kinderfasnacht am rüessige Friddag, 5. Februar 2016

**NEU: in der alten Turnhalle
Bad Hindelang**

Am „rüessige Friddag“, 5. Februar,
um 14.30 Uhr feiern wir wieder Kin-
derfasnacht. In diesem Jahr findet
der Fasching in der alten Turnhalle
in Bad Hindelang statt.

Dazu benötigen wir noch ein paar
Kuchenbäckerinnen und auch frei-
willige Helfer für den Nachmittag.

Wer Zeit und Lust hat, meldet sich
gern bei Martina Nessler unter Tel.
08324/953077 oder Tina Glöggler
08324/973400. Der Erlös wird wie
immer gespendet.

Auch neue Ideen und Anregungen
nehmen wir gerne auf und freuen
uns auf einen bunten und lustigen
Nachmittag mit vielen Kindern.

Eure Martina, Michi und Tina

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



**METZGEREI
ENDRASS**
BESTES AUS DER REGION
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf • Buchäckergasse 5 • Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Der Verputzer im Ostrachtal!

Baugeschäft

MAX MAUGG

Maurermeister

Mauern – Fassadendämmung

Verputzen – Fließestrich

Luitpoldstraße 1 • 87541 Bad Oberdorf
Telefon 08324/2750 • Fax 08324/973601

E-Mail: max.maugg@t-online.de

www.maugg-verputz.de

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten
Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern
herzlich gratulieren!



Kajetan Serafin Nick,
geboren am 3. Dez. 2015
Eltern: Katrin und
Manuel Nick,
Bad Hindelang

Lukas Monsberger,
geboren am 30. Nov. 2015
Eltern: Claudia und
Thomas Monsberger,
Bad Oberdorf



**Gianni, Ronja und
Beat Lochbihler,**
geboren am 12. Nov. 2015
Eltern: Katrin und Marcus
Lochbihler, Vorderhindelang



Tabea Hindelang,
geboren am 29. Okt. 2015
Eltern: Susanne und
Dominik Hindelang,
Oberjoch

Sylvest Schmid,
geboren am 22. Okt. 2015
Eltern: Regina und
Thade Schmid,
Hinterstein



Genofeva Maria Scholl,
geboren am 4. Oktober 2015
Eltern: Anna Scholl
und Peter Besler,
Bad Oberdorf

Nicht verpassen – Winterferienpass 2015/16 ist da!

Kostenlose Angebote und Ermäßigungen – mit und ohne Schnee, für drinnen und draußen

Seit fast 40 Jahren freuen sich einheimische Mädels und Jungs bis 17 Jahre über das günstige „Gutscheinheft“ im Winter, den Winterferienpass.

Nach vielen Jahren „Gleichstand“, hat der Winterferienpass ein neues Logo – ein ganz neues Gesicht – erhalten. Der Inhalt garantiert weiterhin mit 35 kostenlosen sportlichen und kulturellen Angeboten und 166 Ermäßigungen für verschiedenste Skikarten bei attraktiven Skiliften und Bergbahnen für eine aktive und kurzweilige Winterzeit im Oberallgäu, Kempten, Kleinwalsertal und Jungholz. Die Gutscheine gelten seit 1. Dezember/Saisonbeginn bis 29. Februar 2016, die Ermäßigungen während der Skisaison 2015/2016. Der Winterferienpass kann für 4 € in allen Oberallgäuer Gemeinden



und Gästeämtern, im Kreisjugendamt Oberallgäu, dem Stadtjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit Kempten, im Kleinwalsertal und Jungholz gekauft werden.

Informationen zu den teilnehmenden Einrichtungen und den Verkaufsstellen des Winterferienpasses sind direkt auf der neuen Homepage www.ferienpass-allgaeu.de zu finden!

ALT gegen NEU!



Topf-Set Inspiration, 5-teilig.

Cromargan®, poliert.

statt 418,80* **199,-**
Nach Rückgabe von **149,-**
5 Töpfen



Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der WMF Group GmbH. *Summe der unverbindlich empfohlenen Einzelpreise der WMF Group GmbH. Alle Preise in Euro. Nur solange Vorrat reicht.

KOCHEN – BACKEN – GENIESSEN

Kessler
SEIT 1878

Marktstr. 2 · 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/2296
info@kessler1878.de
www.kessler1878.de

Wieder Basisqualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter

Auch 2016 bietet das Kreisjugendamt Oberallgäu in Kooperation mit dem Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport Kempten zwei Basisqualifizierungskurse für die Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater an. Der erste Kurs findet im Frühjahr 2016 statt. Tagespflegepersonen betreuen, erziehen und fördern – neben Kinderkrippen und Kindergärten – die Kleinsten. Inzwischen ist die familienähnliche Betreuung durch Tagesmütter/Tagesväter bei Eltern sehr beliebt. Wer Kinder anderer Familien als Tagespflegeperson betreuen will, braucht jedoch eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Amtes und seit 2007 auch eine

Basis-Qualifizierung.

Damit es weiterhin genügend Tagesmütter und Tagesväter in Kempten und im Oberallgäu gibt, veranstalten beide Ämter zusammen einen neuen Qualifizierungskurs. Der nächste Kurs beginnt im Januar und dauert bis Mitte März 2016. Die insgesamt 160 Unterrichtseinheiten sind meist verteilt auf zwei ganze Tage pro Woche. Der Kurs findet in Immenstadt im Pfarrheim St. Nikolaus statt und kostet 70 Euro, die nach Kursabschluss zurückbezahlt werden.

Anmeldung und weitere Informationen: Interessierte Frauen und Männer wenden sich bitte bis spä-

testens 18. Dezember 2015 an das zuständige Amt,

- bei einem Wohnort im Landkreis Oberallgäu: Andreas Lammel und Katrin Högner, Telefon 08321/612-279; -270);
- bei einem Wohnort in der Stadt Kempten (Allgäu): Marion Hilgart und Carmen Kuhn, Telefon 0831/2525-256; -8145)

Noch mehr Informationen rund um das Thema Kindertagespflege bei Tagesmüttern und -vätern gibt es im Internet für Kempten unter www.tagesmuetter-kempten.de und für das Oberallgäu unter www.tagesmuetter-oberallgaeu.de.

Unseren Kunden ein herzliches Dankeschön und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

...mehr Pfiff
Zimmerei
Hans-Jörg



Telefon 08324/629



Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche – Mitwirkende Gruppen aus Hindelang, Hirscheegg, Fischen und Steibis

Bereits zum zwölften Mal veranstaltete die EUREGIO via salina in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang in der katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang. Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias feierte die Messe zusammen mit zahlreichen Gottesdienstbesuchern aus nah und fern.

Die Cäcilienmesse fand zu Ehren der Heiligen Cäcilia und zum Dank an alle Sängerinnen und Sänger, an alle Musikerinnen und Musiker, aus dem Gebiet der EUREGIO via salina statt. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgt erneut ausschließlich

durch Jodler- und Musikgruppen aus dem südlichen Oberallgäu und dem Kleinwalsertal. Mit dabei waren in diesem Jahr die Jodlergruppe Hindelang, die Hirscheegger Weisenbläser (Kleinwalsertal), die Familienmusik Althaus (Fischen) sowie die Alhornbläser Steibis.

Die IG Tracht begleitet und organisiert diese Veranstaltung als Zeichen der Dankbarkeit und zur Verbundenheit für die Heimat. Seit der ersten Stunde wird diese Veranstaltung federführend von Siegfried Bellot aus Bad Hindelang organisiert.

Die beim Gottesdienst mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen laden im unmittelbaren Anschluss an



In diesem Jahr ergaben die Kollekte und die Türsammlung bei der Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang einen stolzen Betrag von 4.500 Euro „Wir freuen uns, dass unser Allgäuer Hilfsfonds e.V. mit einer so großen Summe bedacht werden kann,“ meint Hilfsfonds-Vorsitzender Gebhard Kaiser. Wir setzen das Geld schnell und unbürokratisch für Betroffene ein. Bei der Übergabe (von links) Paten-Bürgermeister Andi Haid (Kleinwalsertal), AHF-Vorsitzender Gebhard Kaiser, Pfarrer Prodekan Karl-Bert Matthias und IG-Tracht Vorsitzender Armin Kling. Bild: A. Martin

den Gottesdienst zu einem kleinen Konzert in der Kirche ein. Die Musiker und Jodler stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können. Dieses Engagement würdigte der Vorsitzende des Allgäuer Hilfsfonds e.V. Landrat a.D. Gebhard Kaiser. Er dankte Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias für die würdevollen und zutreffenden Worte. Er sei es auch, der durch seine Worte dazu beitrage, dass so viele Menschen nach Bad Hindelang kämen. Ebenso dankte Kaiser den

Kirchenverantwortlichen und dem kirchlichen Dienst für die seit nunmehr 12-jährige Unterstützung. „Die Veranstaltung bildete den Abschluss des 9. Euregio Musikfestivals“, so Klotz.

Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind möglich: Sparkasse Allgäu BLZ 733 500 00, Konto Nummer 2857, IBAN:DE94 7335 0000 0000 0028 57, BIC: BYLADEM1ALG. Weitere Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de und www.euregio-festival.de.



Die beteiligten vier Musikgruppen die in diesem Jahr die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang musikalisch umrahmen kamen aus Hindelang, Hirscheegg, Fischen und Steibis. Bild: M. Kaufmann

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes und vor allem gesundes neues Jahr.



Elektro Lipp e.k.

Bernhard Blanz mit seinem Team

Inhaber Bernhard Blanz

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Fasnachtsumzug 2016



Wie in den vergangenen Jahren organisiert dieses Jahr wieder der „Stammtisch d'Drohlar“ den diesjährigen Fasnachtsumzug durch Bad Hindelang.

Im Anschluss an den Fasnachtsumzug wird in der alten Turnhalle wieder eine Mega-Fasnachtsparty stattfinden, in der auch die Sieger und Platzierten des Umzuges bekanntgegeben und prämiert werden.

Am Fasnachtssonntag, 7. Februar, um 13.29 Uhr beginnt der Umzug durch die Marktstraße von Bad Hindelang. Auch heuer findet wieder eine Prämierung der Fußgruppen und Wagen statt. Die Bewertung der Gruppen durch eine „Jury“ aus Prominenten des Ostrachtals findet auf der Bühne gegenüber dem Rathaus statt.

- Prämierung der Fußgruppen um ca. 17.30 Uhr
- Prämierung der Wagen um ca. 18.30 Uhr

Wir laden alle Gäste und Einheimischen – ob als Mitwirkende oder Zuschauer – recht herzlich ein.
Euer Stammtisch d'Drohlar

Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2015

Als 1. Bürgermeister möchte ich ganz persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und aller begeisterten Besucher des vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarktes und von „Stille Nacht“ an Frau Vorstandsvorsitzende Brigitte Weber, die Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang“, unseren Schirmherrn Landrat Anton Klotz, das neue Christkind Natalie Neufischer, und allen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfer meinen herzlichen Dank sagen. Bad Hindelang ist bun-

desweit bekannt für den schönsten und stilvollsten Weihnachtsmarkt in den Bayerischen Alpen! Die örtliche und regionalwirtschaftliche Bedeutung für Tourismus und Einzelhandel ist immens und nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinde und der Gemeinderat stehen daher absolut zu ihrer finanziellen, aber auch tatkräftigen Unterstützung des Weihnachtsmarktes durch die MitarbeiterInnen des Rathauses, der Tourist Information und des Bauhofs. Mit Ralf Ludewig als Chorleiter

und musikalischer Leiter von „Stille Nacht“ ist Frau Weber wahrlich ein Coup gelungen! Als Bürgermeister bin ich sehr stolz auf unser jährlich liebevoll geschmücktes Weihnachtsdorf mit der großen Bandbreite an Kunsthandwerk und gratuliere Frau Weber zur Erfolgsgeschichte des

Marktes und von „Stille Nacht“!

Herzlich
Ihr



Adalbert Martin, 1. Bürgermeister



Schirmherr Landrat Anton Klotz krönt das neue Christkind Natalie Neufischer. Bilder: Wolfgang B. Kleiner



Brigitte Weber und der Musikalische Leiter Ralf Ludewig.



Rasante Schussfahrt auf den Hornerschlitten

Internationales Hornerschlittenrennen in Vorderhindelang

Am Sonntag, 31. Januar, startet das Internationale Hornerrennen des Hornervereins Ostrachtal e.V. Los geht es um 13.00 Uhr auf der bekannten und sehr anspruchsvollen Strecke im Schliermoos in Vorderhindelang. An den Start gehen ca. 60 Hornerschlitten aus dem Allgäu und Österreich. Außer Konkurrenz fahren natürlich auch wieder Origi-

nal-Horner mit, die mit Holz und Heu beladen sind. Das Rennen in Vorderhindelang zählt zur Alpen-Cup-Wertung, bei der die Teilnehmer aus Deutschland und Österreich hart um die wertvollen Punkte und vorderen Ränge kämpfen. Wie immer ist für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer bestens gesorgt. Alle Einheimischen und Gäste sind auf das Herzlichste eingeladen. Der Hornerverein Ostrachtal e.V. freut sich auf Ihr Kommen!



Bild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Getränkeabholmarkt

Heimdienst (auch für Urlaubsgäste)

Service für Feste aller Art
(inkl. Zubehör wie Garnituren, Gläser...)

Getränke Füß

Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781
IHR GETRÄNKEHANDEL IM OSTRACHTAL



Bäderstudio

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang am 27. bis 31. Januar mit Peter Schlickenrieder

Donnerstag, 28. Januar, 19 Uhr – Skilanglauf-Abendtraining mit Peter Schlickenrieder auf der Hindelanger Nachtloipe. Peter Schlickenrieder – Olympia-Silbermedaille im Sprint bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City 2002 – wird um 19 Uhr auf der Nachtloipe in Bad Hindelang ein Abendtraining mit vielen nützlichen Tipps für sportliche LäuferInnen abhalten. Im Anschluss daran, gegen 20.30 Uhr, trifft man Peter Schlickenrieder beim Langlauf-Stammtisch im Hotel „Wiesengrund“, direkt neben der Loipe. Wer es zum Langlaufen nicht schafft, kann gerne die Gelegenheit nutzen, bei der Plauderrunde mit dem 5-fachen Deutschen Meister und 3-fachen Weltcupsieger dabei zu sein.

Am Freitag, 29. Januar, 16.30 Uhr, kommen die Kleinen und

Kleinsten beim Technik-Parcours im Rahmen des DSV-Nachwuchsprojektes groß raus. Peter Schlickenrieder gibt die Zeit wieder vor, die die Kids zu knacken versuchen. Der Spaß steht im Vordergrund und so gibt es im Anschluss auch wieder die Siegerehrung und eine Autogrammstunde mit Peter Schlickenrieder.

Am Samstag, 30. Januar, heißt es für alle Langlauf-Begeisterten Skier angeschnallt und ab auf die Loipe. Um 10.00/10.15 Uhr fällt der Startschuss für den „SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang“ 2016. Der Wettkampf beginnt mit den 33 und 13 Kilometern im klassischen Stil. Die längere der beiden Touren führt von Tannheim aus über Unterjoch. Am Nachmittag sind beim „MINI SKI-TRAIL“ wieder die jungen Sportler an der Reihe (15 Uhr).

Sonntag, 31. Januar, ab 10 Uhr,



Langlaufidol Peter Schlickenrieder gibt am Donnerstag, 28. Januar, um 19 Uhr auf der Hindelanger Nachtloipe ein Abendtraining mit vielen nützlichen Tipps.

ist der Tag für alle Skating-Fans. Für die Sportler gibt es 60, 36 bzw. 19 Kilometer im Angebot. Die 60-Kilometer-Strecke geht über Unterjoch und Oberjoch, das „Dach des Ski-Trails“ (Wendepunkt bei der Lang-

lauf- und Schneesportschule Nordic Power).

Weitere Informationen zum SKI-TRAIL 2016 und dem umfangreichen Rahmenprogramm erhalten Sie unter www.ski-trail.info.

Telemark-Stars beim FIS-Weltcup im Skigebiet Oberjoch am 27./28. Februar



Bild: Andreas Reimund

Die weltbesten Ski-Telemarker gastieren wieder am Iseler. Nach 2004, 2007, 2011 und 2015 machen die Top-Stars der Szene bereits zum fünften Mal im höchstgelegenen Berg- und Skidorf Deutschlands Station.

Los gehen die Weltcup-Tage der Telemarker mit dem Telemark-Sprint am Samstag, 27. Februar. Einen Tag später wartet mit dem Telemark-Parallel-Sprint dann die Königsdisziplin der Skisport-Mehrkämpfer. Denn neben dem rasanten Lauf durch die Torflaggen müssen die Telemark-Piloten ihr vielseitiges Können unter Beweis stellen, gilt es doch einen

Sprung zu bewältigen und anschließend in einem Kopf-an-Kopf-Rennen durch einen 360er-Kreisel zu fahren um dann ins Ziel zu skaten.

„Es ist für uns erneut eine große Ehre, einen FIS-Weltcup ausrichten zu dürfen. Erfahrungen haben wir bei den vergangenen Weltcups ausreichend gesammelt, nun freuen wir uns auf eine Neuauflage“, sagt Gemeinderat-Sportreferent Manfred Berktold, gleichzeitig Vorsitzender des veranstaltenden SV Hindelang. Das aktuelle Programm gibt es wieder auf der Seite www.telemark-weltcup.de.

Deutsche Schlittenhunde-Meisterschaft in Unterjoch am 23./24. Januar

Es ist die perfekte Harmonie von Mensch und Tier, die Zuschauer bei Schlittenhunderennen immer wieder aufs Neue fasziniert. So wird es auch am Samstag/Sonntag, 23./24. Januar, wieder sein, wenn in Unterjoch die Nationalen Deutschen Meisterschaften des Verbandes der Deutschen Schlittenhundevereine (VDSV) stattfinden. Ca. 130 „Musher“ (Schlittenhundeführer) aus ganz Deutschland mit ihren Gespannen mit insgesamt über 500 Schlittenhunden haben zugesagt. Als eine der Favoritinnen hat die Lokalmatadorin Marina Gröschl aus Bad Hindelang in der Zwei-Hunde-Klasse gemeldet.

Das Rennprogramm beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr und endet

gegen 15 Uhr. Start- und Zielbereich ist der Tennisplatz in Unterjoch. Die Strecke führt auf den bestehenden Loipen von Unterjoch nach Oberjoch über die Landesgrenze auf das Gebiet der österreichischen Gemeinde Schattwald und zurück nach Unterjoch ins Ziel.

Die Renndistanzen betragen zwischen sechs und 16 Kilometer – dies hängt von der Größe der Gespanne ab. Die größten Gespanne gehen mit zehn oder zwölf Hunden an den Start. Ein besonderer Programmhöhepunkt ist der Wettbewerb im Skijöring, bei dem ein Langläufer von ein oder zwei Hunden gezogen wird. Mit dieser Disziplin wird ein Schlittenhunderennen traditionell eröffnet.



Bild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Hindelang-Besuche: Halbe Tonne Bergkäse, 63.000 Euro für guten Zweck

Bernhard Kocher (Fünfter von rechts), ein gebürtiger Ostrachtaler, kommt seit 25 Jahren immer Anfang Dezember für zwei Tage nach Bad Hindelang (in diesem Jahr war er mit einer Gruppe von elf Männern unterwegs), um würzigen Bergkäse in der Sennerei Untermaiselstein und hochprozentigen Turra-Enzian in Sonthofen zu erwerben und beim Wiehler Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Der Bergkäsestand, der seit dieser Zeit eine feste Institution auf dem Wiehler Weihnachtsmarkt ist, gehört schon fast zum Pflichtprogramm vieler Weihnachtsmarktbesucher. Der Reinerlös des Käse-, Obstler- und Enzianverkaufs kommt ausnahmslos wohlthätigen Zwecken zugute. Insgesamt wurden in den 25 Jahren eine halbe Tonne Bergkäse und hunderte Liter Enzian verkauft. Der Gewinn kommt dabei ausschließlich krebserkrankten Kin-

dern und der „Tafel“ in Wiehl, für Menschen in Armut zugute. Insgesamt konnten diese Einrichtungen bisher mit 63.000 Euro (!) unterstützt werden. Natürlich ist diese Aktion auch eine tolle Werbung für Bad Hindelang, kommen doch auch viele Gäste, die in Bad Hindelang Urlaub machen, zu dem Stand und decken sich mit den Allgäuer Spezialitäten und einer Vielzahl an Bad Hindelanger Urlaubsmagazinen und Prospekten ein. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Aktion empfing Bürgermeister Adalbert Martin die Gruppe aus dem Oberbergischen im Kurhaus und dankte ihnen für das großartige ehrenamtliche Engagement für wohlthätige Zwecke. Als kleines Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Martin gemeinsam mit Tourismusdirektor Max Hillmeier allen Oberwiehlern eine große Bad-Hindelang-Tasse.



Goldene Hochzeit von Hannelore und Hermann Schratz

Genau nach 50 Ehejahren, am 30. Oktober 2015, feierten Hannelore und Hermann Schratz in der Kirche

von Hinterstein ihre goldene Hochzeit.



Bild: privat

Beratungsnachmittage für Menschen mit Behinderung



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter.

Termine: Dienstag, 16. Februar, Dienstag, 10. Mai, Dienstag, 26. Juli sowie Dienstag, 8. November, jeweils von 14.00–16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Bad Hin-

delang. Keine Terminvereinbarung erforderlich.

Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63–65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95.



AYAS® | YOGA AKADEMIE

PROGRAMM 2016

YOGA

Kurse Krankenkassen zertifiziert.

**Kompaktkurse & Präventionsurlaub
Meditationstage & Seminare**

Für Unternehmen betriebliche Gesundheitsförderung

AYURVEDA

Schönheits- & Wellness-Behandlungen

KONTAKT: Wiebke Zint | Tel. 08324-1045 | ayas-office@email.de
Christina Tetzner | Tel. 08321-800011 | ayas-info@email.de
Am Auwald 17 | 87541 Bad Hindelang | www.yoga-akademie-ayas.de



Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600

Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Herr Dr. Egger-Feichtinger und Herr Fischer,

Unterjoch/Oberjoch, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

An den genannten Tagen hat die jeweilige Apotheke 24-Stunden-Notdienst. Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Notdienst ist ein Bereitschaftsdienst für dringende Fälle.

Mittwoch	20. Januar	Falken-Apotheke
Montag	25. Januar	Drei-Kugel-Apotheke
Dienstag	02. Februar	Falken-Apotheke
Sonntag	07. Februar	Drei-Kugel-Apotheke
Montag	15. Februar	Falken-Apotheke
Sonntag	21. Februar	Drei-Kugel-Apotheke
Sonntag	28. Februar	Falken-Apotheke
Freitag	04. März	Drei-Kugel-Apotheke
Samstag	12. März	Falken-Apotheke
Sonntag	13. März	Drei-Kugel-Apotheke

Spende Blut – rette Leben

Nächste Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes am Mittwoch, 10. Februar, von 16.00 bis 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Marktstraße 10.

Zwölf Ostrachtaler für hervorragenden Blumenschmuck geehrt

Die „Blumen- und Gartenfreunde Kreisverband Oberallgäu“ hatten zu einer Blumenschmuck-Prämierung ins Kurhaus in Oberstaufen eingeladen und konnten u.a. auch zwölf Ostrachtaler Häuser für ihren hervorragenden Blumenschmuck auszeichnen.

Der Regierungspreis ging dieses Mal an Familie Eugen Schaub, Vorderhindelang.

Die anderen Preisträger waren: Familie Leonhard Paul – Reckenberg, Familie Michl Kennerknecht

– Bruck, Familie Otto Wechs – Hinterstein, Familie Florian Karg – Hinterstein, Josefa und Anton Scholl – Bad Oberdorf, Familie Michael Beßler – Bad Oberdorf, Marianne und Hans Heim – Bad Hindelang, Familie Ilse Peterhoff – Bad Hindelang, Familie Georg Göhl – Bad Hindelang, Familie Anton Schmid – Bad Hindelang, Familie Franz-Josef Haug – Bad Hindelang.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern – macht weiter so!

Notdienst-Kalender der Apotheken

Januar			Februar		
1	Fr	P	1	Mo	T
2	Sa	N	2	Di	BU
3	So	O	3	Mi	C
4	Mo	P	4	Do	D
5	Di	R	5	Fr	E
6	Mi	C	6	Sa	O
7	Do	BU	7	So	HZ
8	Fr	T	8	Mo	K
9	Sa	D	9	Di	M
10	So	E	10	Mi	N
11	Mo	G	11	Do	G
12	Di	K	12	Fr	P
13	Mi	HZ	13	Sa	R
14	Do	M	14	So	C
15	Fr	N	15	Mo	BU
16	Sa	O	16	Di	T
17	So	P	17	Mi	E
18	Mo	E	18	Do	R
19	Di	T	19	Fr	G
20	Mi	BU	20	Sa	D
21	Do	C	21	So	HZ
22	Fr	D	22	Mo	M
23	Sa	P	23	Di	O
24	So	G	24	Mi	N
25	Mo	HZ	25	Do	P
26	Di	K	26	Fr	K
27	Mi	M	27	Sa	T
28	Do	N	28	So	BU
29	Fr	O	29	Mo	E
30	Sa	E			
31	So	R			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **U** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

Wenn **L** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

mit erneuerbaren Energien
in eine sparsame Zukunft! **eza!**
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

Wir wünschen unseren Kunden
ein gutes, gesundes neues Jahr!

Wir sind auch 2016 wieder gerne für Sie da.

MAYER
SCHMUCK · UHREN

Marktstraße 27 · 87541 Bad Hindelang
Telefon und Fax (08324) 2132
info@mayer-hindelang.de
www.mayer-hindelang.de

A GüeTS
NuiS JôHR!

EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



EBERL MEDIEN · EBERL PRINT · EBERL ONLINE
KIRCHPLATZ 6 · 87509 IMMENSTADT · DEUTSCHLAND
TEL +49 8323 802 200 · FAX +49 8323 802 210
info@eberl.de · www.eberl.de



Ihr Vertragspartner
**AUTOHAUS
KECK**

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Einheimische Familie (1 Kind) sucht
ein Haus bzw. 3- bis 4-Zimmer-Whg.,
bevorzugt Erdgeschoss oder Balkon,
ab Frühjahr/Sommer 2016.
Telefon 0172/7093862

»Jolo-Bar«
Oberjoch

Ganzjährig
geöffnet!

Montag bis Samstag ab 19.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
Telefon (0163) 1749852



SCHNEIDER
RAUMAUSSTATTUNG

Bodenbeläge · Polster · Dekorationen

Bad Hindelang · Telefon 08324/320

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 · 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie

**ANSPRECHPARTNER
FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG**



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de 



- **Komplett beschneites Skigebiet**
- **Bestes Familienskigebiet Deutschlands**
- **Zwei neue 6er-Sesselbahnen mit Sitzheizung**
- **Erste wetterfeste 8er-Sesselbahn Deutschlands**
- **Tolle, neue Einkehrmöglichkeiten im alpenländischen Stil**



Schnee KinderLand

- Funpark mit Kicker, Highrail, Jib Tank, Straightbox, Rainbowbox, Downbox, Jib Table uvm.
- 20.000 m² SchneekinderLand mit Schneekarussell, Förderbändern, Seil- lift, Kinder-Express & Märchenwald.
- Jeden Donnerstag Nachtskifahren von 17.30 - 21.00 Uhr am Idealhang und Iselerbahn.

Skigebiet Oberjoch 08324 / 933 99 0 | Spieserlift Unterjoch 08324 / 7181 | Hornbahn Hindelang 08324 / 24 04
Info - Telefon 08324 / 80 81 oder 80 82 | www.bho-ag.de



Termine unter:
www.oberallgaeu-musikanten.de

**Gend i d' Fasnacht -
mir froiet is uf uib!**



sonneck
IHR ALPENHOTEL ★★★★★

Familiär geführtes Haus, nur 5 Minuten vom Ortskern in herrlicher Südhänglage, Panoramaterrasse, behagliche Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Balkon, LCD-TV, kostenloses WLAN, Sauna, Infrarotkabine und Ruheraum mit traumhaftem Blick auf die Ostrachtaler Berge, Massage im Haus auf Anfrage, Restaurant täglich ab 12 Uhr geöffnet, frische Allgäuer Küche, Bett+Bike-Gastgeber, Motorradfahrer willkommen, Haustiere auf Anfrage, Transferservice vom und zum Bahnhof.

Alpenhotel Sonneck
Rosengasse 10 · 87541 Bad Hindelang
www.alpenhotel-sonneck.de

Telefon 08324/9820600,
e-mail: info@alpenhotel-sonneck.de

QUALITÄT · BERATUNG · AUSWAHL SEIT 1903

Unsere Filiale in der Marktstraße ist ab sofort geschlossen!
Ab 4. Februar sind wir gerne wieder für Sie da!

% WINTERWARE- EINZELTEILE %
stark reduziert!

Leder Eberhart 87541 BAD HINDELANG
Hindelanger Straße 29 · Filiale: Marktstraße 24
Tel. 08324/2081 · www.leder-eberhart-hindelang.de

Blumendekorationen
zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 1027
oder 953383

Kirchebäck 
BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

Endlich isch es sowit!
Beim **Kirchebäck**
isch Krapfe-Zit!
Mittwochs 4 zum Preis von 3!

Bad Hindelang · Tel. 08324/368 · www.kirchebaeck.de

Trabert
SCHUMACHERTRADITION
SEIT MEHR ALS 350 JAHREN

- HERGESTELLT IN DER BAYR. RHÖN
- ZWIEGENÄHT
- EINIGE MODELLE LAMMFEELGFÜTTERT
- WASSERFEST

GRÖSSTE AUSWAHL VON TRABERT-SCHUHEN WELTWEIT



Trend Shop
Am Bauermarkt 1
Bad Hindelang
www.sabine-trendshop.de

GUTSCHEINE ERHÄLTlich